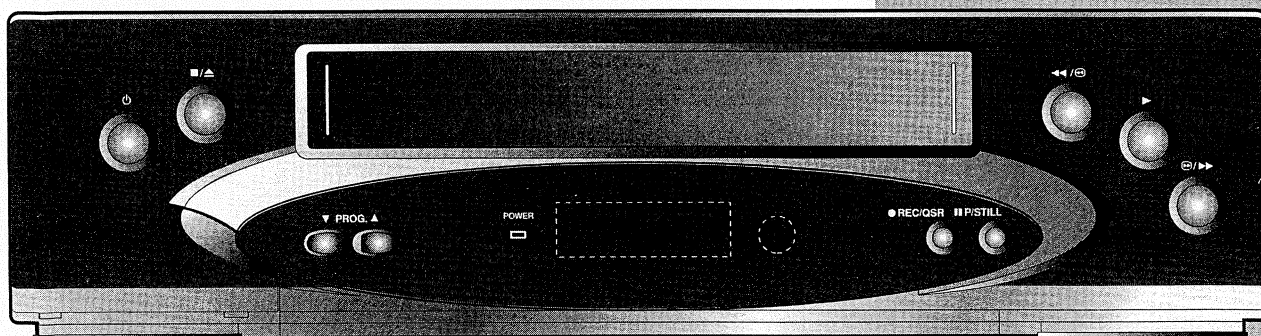

Gebrauchsanleitung

VHS-Videorecorder

GoldStar**AC275P**

- Hervorragende Bildqualität durch die High Quality-Bildsignalaufzeichnung
- Automatische Sendersuche (ACMS plus)
- Automatische Senderliste
- 80 Programme speicherbar
- Automatische Einstellung von Uhrzeit und Datum
- Bildschirm-Menüs (OSD)
- QSR-Schnellaufnahme
- Standardplay und Longplay für Aufnahme/Wiedergabe
- NTSC-Wiedergabe mit PAL-Farbfernsehgeräten
- CM Skip-Funktion – Werbeeinblendungen werden „übersprungen“
- Echtzeit-Zählwerk und Restbandanzeige
- VPS/PDC-Funktion
- Digitale Spurlagenregelung
- Automatische Videokopfreinigung
- Selbstdiagnose-System
- Energiespar-Modus

Aufzeichnung und automatische Wiedergabe von Fernsehsendungen im 16:9-Bildformat



Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Sicherheit auf Seite 4!



Damit Sie im Garantie- oder Servicefall die wichtigsten Daten griffbereit haben, tragen Sie diese sicherheitshalber hier ein:

Modell:	
Seriennummer (Siehe Rückseite des Gerätes):	
Kaufdatum:	
Rechnungs-Nummer:	
Gekauft bei:	



Dieses Produkt entspricht der EMC-Richtlinie 89/336/EEC und ist deshalb mit dem CE Label gekennzeichnet.

Sehr geehrter Kunde,

die Qualität und die Zuverlässigkeit Ihres Videorecorders aus dem Hause LG beweisen den hohen Stand unserer weltweit tätigen Entwicklungs- und Produktionsstätten. Damit ist auch über Jahre ein störungsfreier Betrieb Ihres Gerätes gewährleistet.

Ein kurzes Vorwort zum Gebrauch dieser Anleitung

Dem heutigen Stand der Technik entsprechend haben wir eine Vielzahl von Funktionen in das Gerät integriert. Viele können Sie über die sogenannten „Bildschirm-Menüs“ einfach und schnell auswählen.

Obwohl Sie die Grundfunktionen Ihres Gerätes auch ohne die beigelegte Fernbedienung bedienen können, ist die Fernbedienung das eigentliche „Kontrollzentrum“ für das Gerät. Deshalb möchten wir Sie bitten, diese Anleitung zunächst gründlich zu lesen, damit Sie die umfangreiche und deshalb erklärungsbedürftige technische Ausstattung auch voll nutzen können. Wir wissen aus eigener Erfahrung, daß es durchaus spannend sein kann, alle Funktionen eines neuen Gerätes ohne Anleitung kennenzulernen; trotzdem möchten wir allen weniger erfahrenen Anwendern davon dringend abraten.

Die vorliegende Anleitung ist in Abschnitte aufgeteilt, in denen die einzelnen Funktionen jeweils geordnet beschrieben werden. Für den technisch vorgebildeten Anwender haben wir den ausführlichen Hinweisen eine „Kurzanleitung“ vorangestellt. Diese Kurzanleitung ist jedoch nur eine knappe Zusammenfassung der wichtigsten Funktionen des Gerätes und kann deshalb die ausführlichen Beschreibungen nicht ersetzen.

In dieser Anleitung weisen wir mit Symbolen auf besonders beachtenswerte Informationen hin; dabei haben wir drei Gruppen geschaffen:



= weitere Hinweise zum besprochenen Thema,



= besonders wichtige Hinweise,



= warnende Hinweise betreffend Ihre persönlichen Sicherheit bzw. falsche Bedienung.

Beachten Sie auch unbedingt die sehr wichtigen Informationen zur Sicherheit und Garantie auf der nächsten Seite.

Sicherheitshinweise

Das Gerät nicht öffnen, da Lebensgefahr besteht! Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die vom Anwender gewartet oder ausgetauscht werden könnten. Unsachgemäße Eingriffe in das Gerät können das Erlöschen der Betriebszulassung sowie den Verfall des Garantieanspruches zur Folge haben.

Deshalb überlassen Sie bitte eventuelle Instandsetzungsarbeiten oder den Austausch von Teilen ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal.



Zum Schutz vor Feuer, elektrischem Schlag oder möglicher Zerstörung der elektronischen Bauteile im Geräteinneren, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Vermeiden Sie ebenso direkte Sonneneinstrahlung oder Hitzeeinwirkung. Sorgen Sie bei der Auswahl des Standortes für das Gerät auf ausreichende Luftzirkulation an den Seiten und an der Rückwand. Bitte stellen Sie Ihr Fernsehgerät keinesfalls auf den Videorecorder.

Garantie

Ihr Gerät wurde mit aller Sorgfalt entwickelt und gefertigt. Sollte trotzdem eine Störung auftreten, steht Ihnen über den Fachhandel das bundesweite LG-Service-Netz zur Verfügung. Innerhalb der ersten zwölf Monate beheben wir alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen.

Der Garantieanspruch muß innerhalb der Garantiezeit bei Ihrem Fachhändler unter Vorlage des Kaufbelegs geltend gemacht werden. Bitte legen Sie dem Gerät eine genaue Fehlerbeschreibung bei und verpacken Sie es sorgfältig unter Verwendung der Original-Verpackungsteile.

Das Handbuch zum Videorecorder

© 1999 by LG Electronics Deutschland GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Alle Angaben dieser Druckschrift wurden mit Sorgfalt erstellt und überprüft, trotzdem sind Irrtümer und Fehler nicht auszuschließen.

Änderungen, insbesondere solche, die der technischen Weiterentwicklung dienen, bleiben vorbehalten. Alle Angaben sind Stand 03-99.

Alle in dieser Druckschrift genannten Warenzeichen sind eingetragene Warenzeichen der betreffenden Hersteller.

Wichtige Hinweise	4
• Sicherheitshinweise	
• Garantie	
Aufstellung, Anschlüsse und Vorbereitung	6
• Netzanschluß	
• Anschluß an das Fernsehgerät	
• Weitere Anschlüsse	
• Batterien in die Fernbedienung einlegen	
Kurzanleitung	8
• Die Fernbedienung und ihre Funktionen	
• Bedienungs- und Funktionselemente an der Front des Videorecorders	
Erste Schritte zur Inbetriebnahme	10
• Erste Inbetriebnahme des Videorecorders	
Automatischer Sendersuchlauf	11
• Liste der Fernsehsender manuell korrigieren und ergänzen	
Manuelle Sendersuche	13
Uhr und Datum / Weitere Einstellungen	14
• Einstellen von Datum und Zeit	
• Weitere Einstellungen: System, 16:9/4:3, ABC OSD, OSD ON OFF	
Wichtigste Funktionen	15
• Direkt-Wiedergabe einer Videocassette/Aufnahme von Fernsehsendungen	
Aufnahme	
• Sender am Videorecorder auswählen	
• Direkt-Aufnahme eines gewählten Programmes	
Wiedergabe	
• Wiedergabe von eigenen und fremden Videoaufzeichnungen	
Standbild	
Bildsuchlauf	
Schneller Vor- und Rücklauf	
Logic Search	
CM SKIP – mitaufgezeichnete Werbung „überspringen“	
Automatischer und manueller Cassetten-Ausschub	
Die Bildschirmanzeigen	
Die Bandzählwerksanzeige	
Memory Stop	
OPR – Bildverbesserung bei Videocassetten-Wiedergabe	
„Automatische Aufzeichnungen“ programmieren	21
Programmieren mit der TIMER-Funktion	
Weitere Funktionen	22
• Einschieben einer Cassette bei ausgeschaltetem Videorecorder	
• Automatisches Abschalten des Videorecorders	
• Kindersicherung	
Verschiedenes	23
• Energie-Sparmodus	
• Reinigungsautomatik für die Videoköpfe	
• Selbst-Diagnose des Videorecorders bei Störungen	
• Videorecorder „über Antenneneingang“ anschließen – Kanal „36“ ändern	
Wichtigste technische Daten	24
Erste Hilfestellung bei kleinen Problemen (hintere Umschlagseite)	



Der Videorecorder sollte nicht in der Nähe von Heizkörpern stehen, um die Temperatur im Geräteinneren nicht zusätzlich zu erhöhen. Aus dem gleichen Grund dürfen auch die Entlüftungsschlitze des Gehäuses nicht abgedeckt werden.

Beim Aufstellen des Gerätes in einem Schrank oder einer Regalwand ist darauf zu achten, daß die Gerätewärme durch Luftzirkulation ständig abgeführt wird. Gefäße mit Flüssigkeiten (Blumenvasen etc.) sollten weder auf dem Videorecorder noch in dessen Nähe abgestellt werden, da in das Gerät eindringendes Wasser zu schwerwiegenden Schäden führen kann.

Wird das Gerät in der Nähe starker Magnetfelder aufgestellt (zum Beispiel Lautsprecherboxen), kann dieses zu ungünstigen Beeinflussungen der Videoaufzeichnungen führen.

Wenn Sie den Videorecorder von einem kalten in einen warmen Raum bringen, kann sich im Geräteinneren Kondenswasser bilden. Bei sofortiger Inbetriebnahme mit einer Videocassette könnte deshalb das Videoband mit den hochpräzisen mechanischen Teilen des Gerätes „verkleben“ und zu schwerwiegenden Beschädigungen führen. Deshalb gilt in einem derartigen Fall: **Schließen Sie den Videorecorder an eine Steckdose an und lassen Sie dem Gerät eine Temperatur-Anpassungszeit von mindestens zwei Stunden.**

Netzanschluß

Der Videorecorder ist für eine Netzspannung von 200 bis 240 Volt Wechselstrom ausgelegt. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.

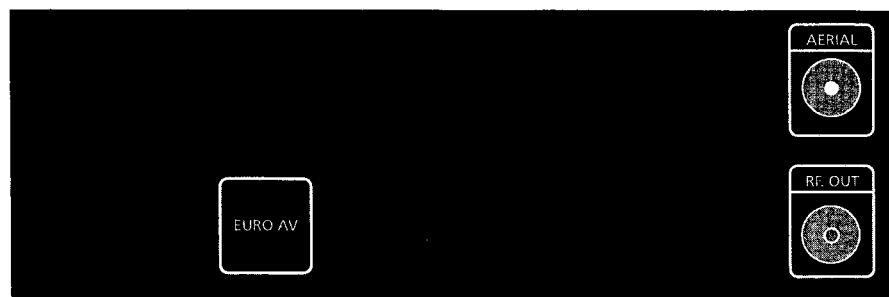
Beachten Sie unbedingt: Im ausgeschalteten Zustand ist das Gerät nicht vollständig vom Netz getrennt, um z.B. Funktionen wie Anzeige der Uhrzeit, Aufzeichnungen nach vorprogrammierten Zeiten etc. ständig ausführen zu können.

Beachten Sie weiter: Wenn Sie den Antennenanschluß für den Videorecorder und Fernseher, wie nachfolgend beschrieben, vorgenommen haben und dann den Videorecorder vom Netz trennen (Stecker herausgezogen!), kann sich die Bildqualität des Fernsehgerätes sichtbar verschlechtern.

Anschluß an das Fernsehgerät

Der Videorecorder hat ein eigenes, eingebautes Fernseh-Empfangsteil (Tuner). Dadurch können Sie mit dem Videorecorder bei ausgeschaltetem Fernsehgerät Sendungen aufzeichnen oder ein bestimmtes Programm aufnehmen, während Sie am Fernseher eine andere Sendung sehen. Um diese Möglichkeiten aber nutzen zu können, müssen die nachfolgend beschriebenen Verkabelungen beider Geräte vorgenommen werden.

Das von der Außenantenne oder vom Kabelantennenanschluß kommende Antennenkabel in die Buchse **AERIAL** des Videorecorders stecken. Mit dem Antennenkabel, das als Zubehör dem Videorecorder beigelegt ist, die Buchse **RF.OUT** des Videorecorders und die Antenneneingangsbuchse Ihres Fernsehgerätes verbinden. Über die so hergestellte Verbindung kann der Fernseher jetzt das Bild- und Tonsignal einer im Videorecorder abgespielten Cassette wie einen weiteren „Fernsehsender“ empfangen,



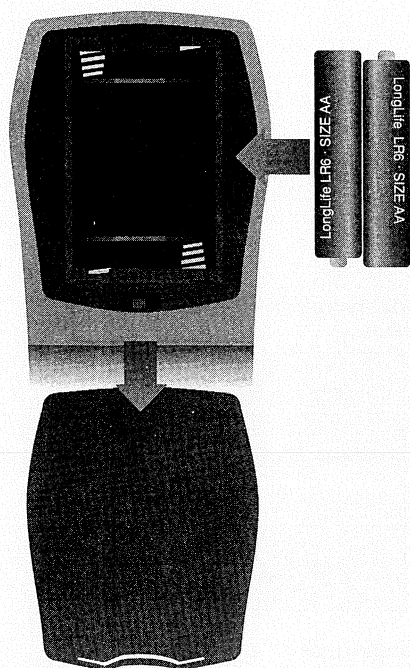
wenn Sie dem Videorecorder einen Programmspeicherplatz des Fernsehgerätes zuordnen. Nachdem derzeit aber nahezu alle Fernsehgeräte über eine oder mehrere Scart-Buchsen verfügen, sollten Sie – über ein im Fachhandel erhältliches Scart-Kabel – zusätzlich diese Buchse mit der Scart-Buchse **EURO AV** des Videorecorders verbinden. Über die Scart-Verbindung erhalten Sie die technisch bestmögliche Bild- und Tonwiedergabe.

Batterien in die Fernbedienung einlegen

Die Batterien zum Betrieb der Fernbedienung werden in ein Fach auf deren Unterseite eingelegt. Drücken Sie auf die Verriegelungszungen in der Vertiefung der Batteriefachabdeckung, und heben Sie dann die Abdeckung nach oben, um das Fach zu öffnen. Die Fernbedienung benötigt zwei Batterien des Typs AA (LR6). Legen Sie die Batterien ein. Beachten Sie beim Einlegen die richtige Lage der Batterien (Polung).

Wenn sich nach längerem Gebrauch die Reichweite bzw. die Wirksamkeit der Fernbedienung verringert, müssen die Batterien ausgetauscht werden. Der Austausch muß immer paarweise erfolgen!

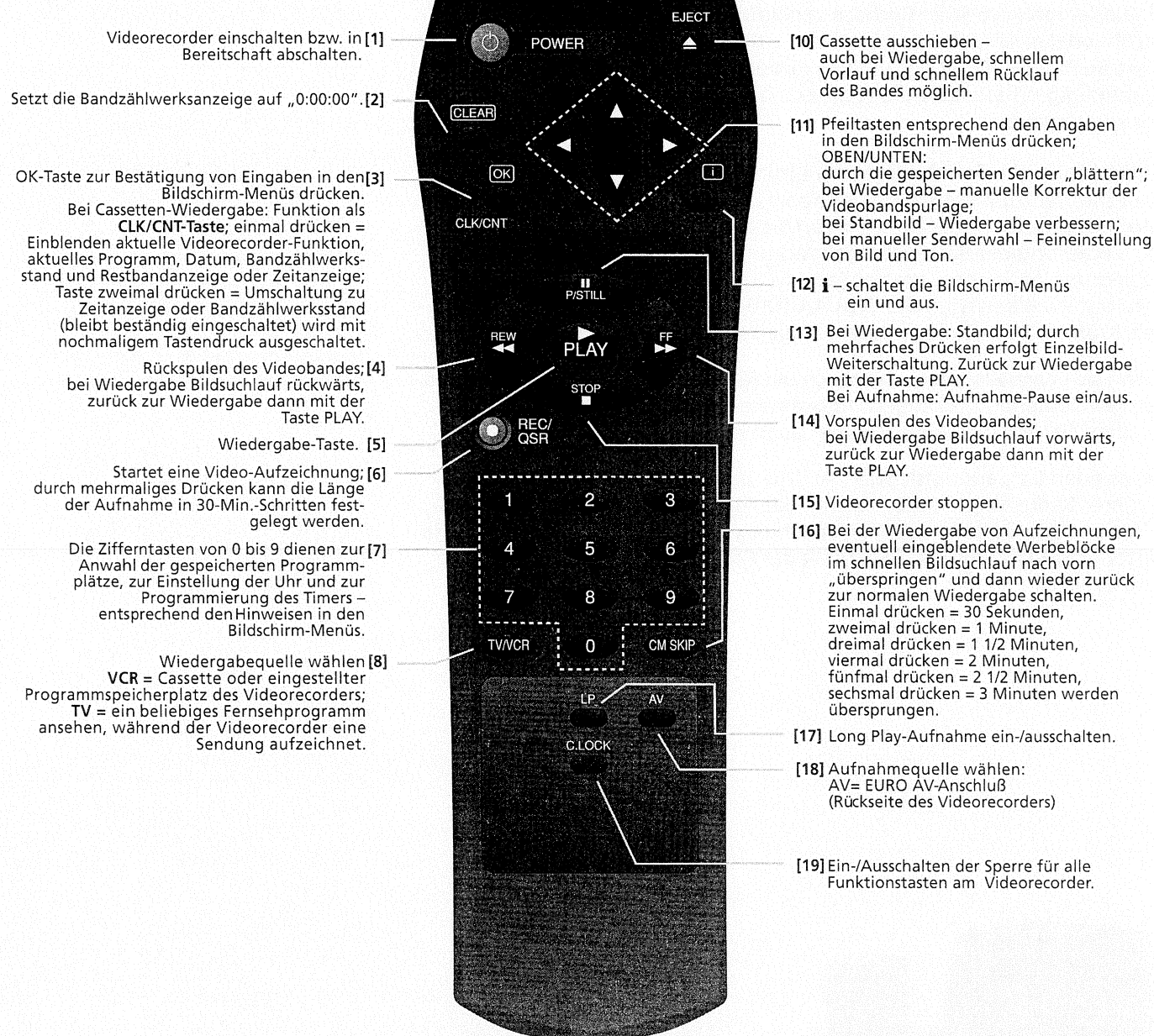
Verwenden Sie „auslaufsichere“ ALKALI-Batterien, aus denen, auch bei längerer Benutzung oder Lagerung, das Austreten von Batteriesäure nur selten auftritt. Batteriesäure, auch von sog. „Trockenbatterien“, kann die Batteriekontakte und die Elektronik der Fernbedienung irreparabel beschädigen.



Ab Oktober 1998 ist gesetzlich vorgeschrieben:
Werfen Sie die entladenen Batterien der Fernbedienung keinesfalls in den Hausmüll, sondern geben Sie die Batterien dort ab, wo Sie sich neue kaufen.

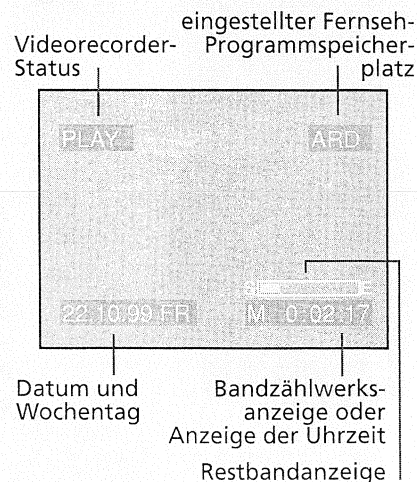


Die Funktionen der Fernbedienung



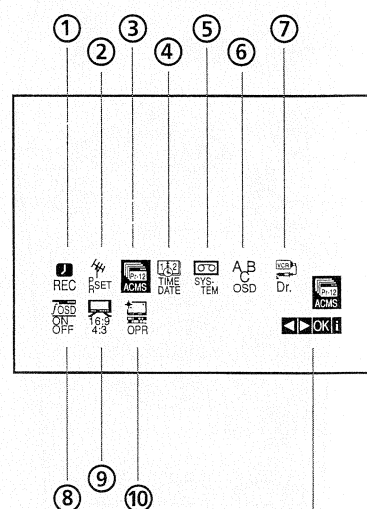
Das Haupt-Menü (Abbildung gegenüberliegende Seite) wird mit der **i**-Taste [12] aufgerufen. Wählen Sie den Menüpunkt **PR SET** aus und drücken Sie die Taste OK. Drücken Sie erneut OK. Die Senderliste erscheint. Mit den Pfeiltasten den gewünschten Sender wählen und dann mit Drücken der **i**-Taste direkt zu dessen Programm schalten.

Funktion: OSD EIN (Abbildung) Mit der **OK**-Taste bei Cassetten-Wiedergabe einschalten und dann mehrfach drücken.



Bedeutung der Menü-Symbole im Haupt-Menü und damit anwählbare Funktionen

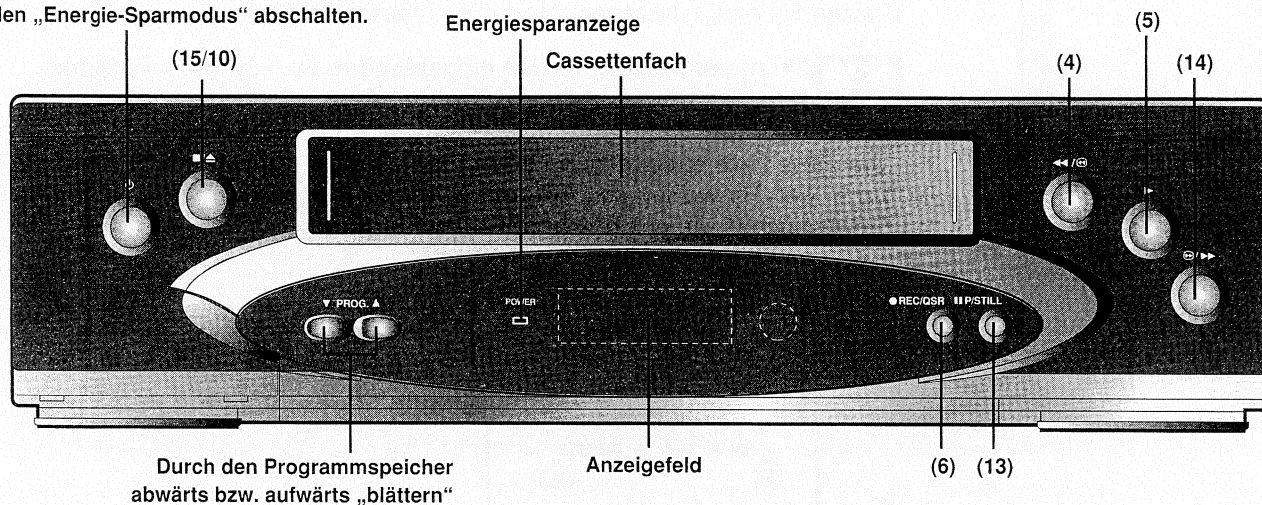
- 1 Eine Sendung mit der TIMER-Funktion programmieren bzw. die Liste der programmierten Sendungen aufrufen.
- 2 Die Senderliste aufrufen bzw. Sender manuell suchen und speichern.
- 3 Den Sendersuchlauf starten.
- 4 Die Zeit und das Datum, wenn erforderlich, manuell einstellen.
- 5 Die Fernsehnorm für Wiedergabe bzw. Aufnahme wählen.
- 6 Die „Sprache“ der Menüs wählen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Niederländisch).
- 7 Das Menü der Selbstdiagnose- und Überprüfungs-Funktionen aufrufen und die dort vorgeschlagenen Funktionen anwählen.
- 8 Die Statusanzeigen auf dem Bildschirm aus- oder einschalten (siehe hierzu die Abbildung auf der gegenüberliegenden Seite).
- 9 Das „Bildschirmformat“ für Wiedergabe/Aufnahme einstellen.
- 10 Bei der Wiedergabe einer Cassette die „Bildschärfe“ korrigieren.



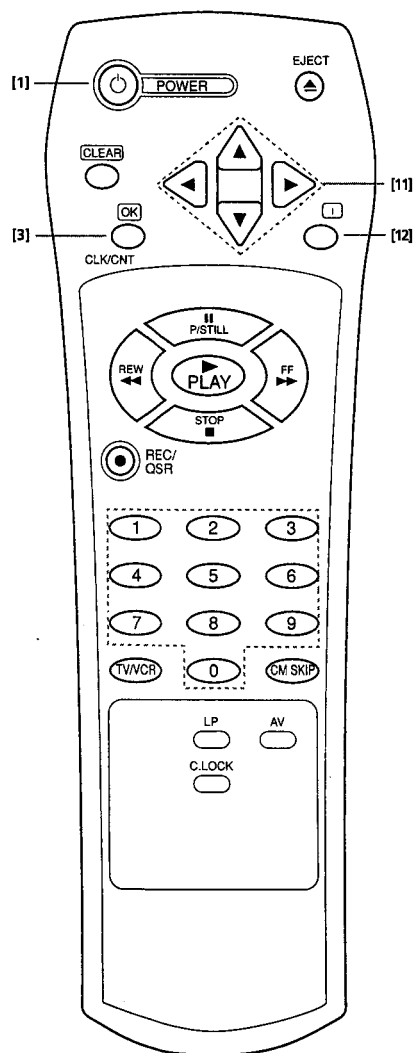
Im Menü jeweils gültige Tasten der Fernbedienung für das angewählte Funktionsmenü.

Bedienungselemente und Funktionen der Videorecorderfront

Einschalten bzw. durch erneutes Drücken in den „Energie-Sparmodus“ abschalten.



Alle Bedienungselemente des Videorecorders, die die gleichen Funktionen auslösen, wie die entsprechenden Tasten der Fernbedienung, sind mit den Bezugszahlen der Fernbedienung gekennzeichnet.



Erste Inbetriebnahme des Videorecorders

i Wenn Sie das Gerät zum erstenmal an das Stromnetz anschließen und über ein Scart-Kabel mit dem Fernsehgerät verbinden, wird das Gerät, ohne eine Taste zu drücken, bereits in „Bereitschaft“ eingeschaltet, d.h., Sie können mit der Taste POWER der Fernbedienung den Videorecorder einschalten.

i Drücken Sie jetzt noch die Taste AV auf der Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes. Auf dem Bildschirm erscheint die untenstehende Abbildung A.

Wurden mit dem Gerät bereits zuvor Sender eingestellt, erscheint das Bild eines Fernsehprogramms auf dem Fernsehgerät.

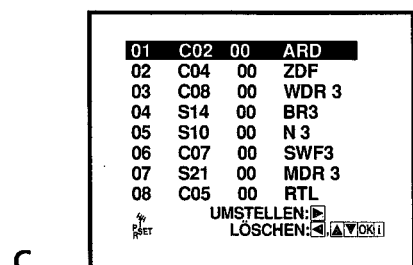
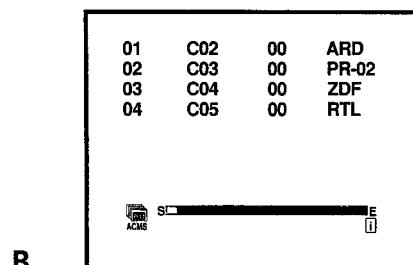
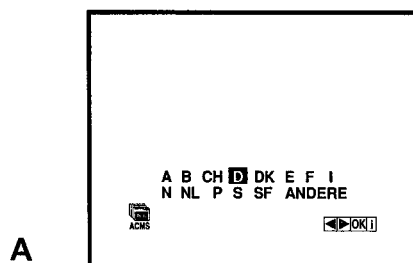
Mit den Pfeiltasten LINKS/RECHTS im Tastenblock [11] können Sie die automatische Suche nach Fernsehsendern für das Land einstellen, in dem der Videorecorder betrieben wird. Für Deutschland lassen Sie also die Einstellung unverändert bzw. bringen die dunkle Marke mit den Pfeiltasten LINKS/RECHTS auf den Buchstaben D und drücken die Taste OK [3].

Ein neuer Bildschirm erscheint, siehe Abb. B, und die automatische Sendersuche wird gestartet. Sie können den Fortschritt der Suche an einem sich farblich füllenden Balken verfolgen, außerdem werden die gefundenen Sender angezeigt.

Warten Sie einige Minuten, bis der Suchlauf beendet ist.

i Ein neues Menü wird nun eingeblendet. Es zeigt die vom Videorecorder automatisch erstellte „Senderliste“, die dann, nach dem im Werk bestimmten Schema, automatisch sortiert wird (Abb. C).

Um diese Liste entsprechend Ihren Vorstellungen zu verändern, lesen Sie unter den Hinweisen zu „Automatischer Sendersuchlauf“ und „Manuelle Sendersuche“ die entsprechenden Ausführungen.



Mit Drücken der i-Taste [12] kommen Sie zurück zum Fernsehprogramm des Senders, der in der Senderliste mit einem Balken markiert ist.

Sender suchen und abspeichern

Durch Drücken der **i**-Taste [12] schalten Sie das Haupt-Menü ein und wählen mit den Pfeiltasten den Menüpunkt ACMS (Abb. A). Drücken Sie nun die OK-Taste [3]. Der nächste Bildschirm wird eingeblendet (Abb. B).

Drücken Sie nochmals die Taste OK. Der Bildschirm für den Sendersuchlauf wird eingeblendet und der Suchlauf startet (Abb. C). Den Fortschritt der Sendersuche sehen Sie anhand eines sich von links nach rechts füllenden Balkens. Sobald ein ausreichend starkes Sendersignal gefunden wurde, wird dieser Sender automatisch abgespeichert. Zur Information wird die Belegung jedes Speicherplatzes auf dem Bildschirm angezeigt.

i Der Videorecorder kann auf 80 Programmplätzen Fernsehsender speichern.

Mit der **i**-Taste [12] können Sie den Suchlauf jederzeit abbrechen.

Nach Abschluß der automatischen Sendersuche werden die gefundenen Sender „sortiert“, und die dann erstellte Senderliste erscheint auf dem Bildschirm (Abb.D). Beim Anschluß des Fernsehgerätes an eine Kabelantennenanlage, werden Sie in der dritten Spalte der Liste fast ausschließlich die Werte „00“ sehen, weil die Sender in ihrer Frequenz und Signalstärke immer gleichbleibend eingespeist und übertragen werden.

i Beim Anschluß des Gerätes an eine Fernseh-Außenantenne wird hier jedoch häufiger ein Wert mit vorangestelltem Minus- oder Pluszeichen stehen. Hier hat dann der Empfangsteil des Videorecorders bereits bei der Sendererkennung die Feinabstimmung für eine optimale Bildwiedergabe durchgeführt.

Beim automatischen Suchen und Sortieren der Sender haben Sie keinen Einfluß auf eine persönlich bevorzugte Belegung der Programmplätze. Die Reihenfolge der belegten Programme wird von einem Standard-Schema vorgegeben. Wenn diese Reihung der Sender nicht Ihren Vorstellungen entspricht, z.B. weil sie abweichend von Ihren für das Fernsehgerät gespeicherten Sendern ist, kann die Liste nachträglich von Ihnen korrigiert werden. Mit den Pfeiltasten UNTEN/OBEN wählen Sie deshalb jetzt „Schritt für Schritt“ die aufgelisteten Sender an.

i Nicht belegte, also freie Speicherplätze erkennen Sie daran, daß nach der Programmspeicherplatznummer lediglich waagerechte Striche dargestellt werden.

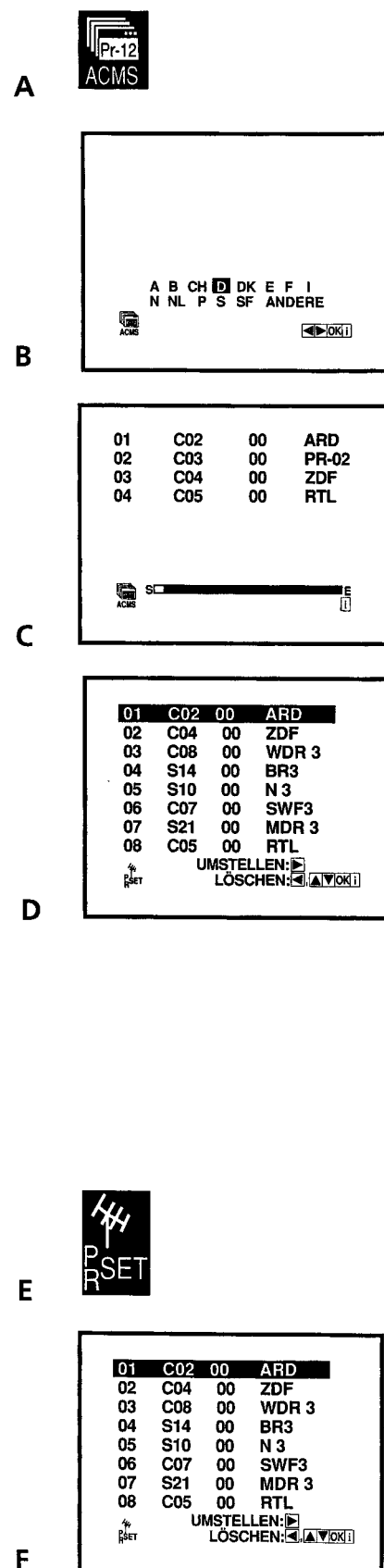
Liste der Fernsehsender manuell korrigieren und ergänzen

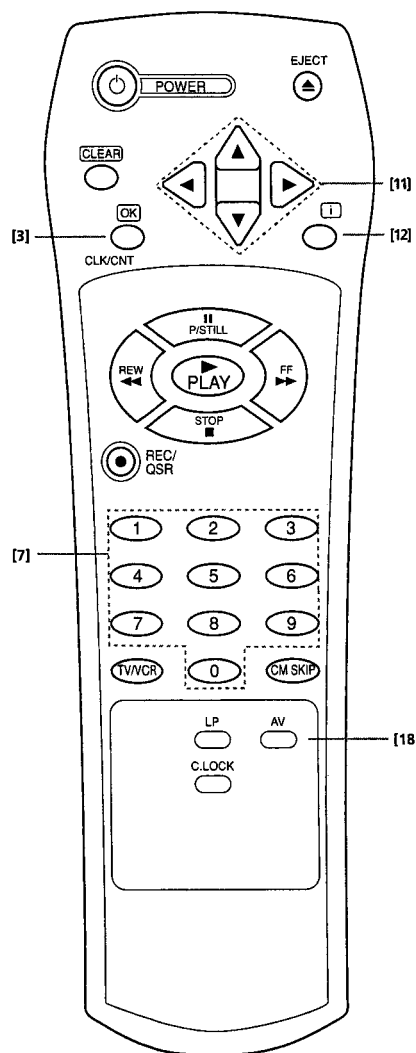
Die automatische Sendersuche erzeugt eine Liste, bei der alle empfangswürdigen Sender (also die mit ausreichender Bildqualität) auf Programmplätze gelegt werden.

1. Korrektur: Sender in der Senderliste umstellen

Falls die Senderliste noch am Bildschirm angezeigt wird, können Sie sofort beginnen. Wenn der Videorecorder automatisch oder aber durch Sie, durch Drücken der **i**-Taste [12], bereits auf „Fernsehbild“ geschaltet hat, drücken Sie jetzt nochmals die **i**-Taste. Das Haupt-Menü erscheint.

Wählen Sie jetzt mit den Pfeiltasten den Menüpunkt PR SET an (Abb. E) und drücken Sie die Taste OK. Ein neues Menü erscheint, es wird über dem Fernsehbild eingeblendet und zeigt die Daten des gerade eingestellten Senders. Um zur Senderliste zu kommen, drücken Sie nochmals die **i**-Taste – die Senderliste wird nun angezeigt (Abb. F).





Bewegen Sie mit den Pfeiltasten OBEN/UNTEN den Auswahlbalken auf den Sender, den Sie an einen anderen Platz in der Liste stellen wollen.

Mit der Pfeiltaste RECHTS wird dieser Sender nun „markiert“. Mit der Pfeiltaste UNTEN bewegen Sie den Sender-Speicherplatz an die von Ihnen gewünschte Position in der Senderliste.

Drücken Sie jetzt die Taste OK. Die Liste wird neu sortiert und der Sender steht an der von Ihnen ausgewählten Position.

Auf die zuvor beschriebene Weise lassen sich alle Sender der Liste nach Ihren Vorstellungen neu ordnen.

Zurück zum Fernsehprogramm gelangen Sie durch Drücken der i-Taste.

2. Korrektur: Von einem Sender mehrfach belegte Programmplätze löschen, Sender mit schlechter Bildqualität löschen

Blättern Sie mit den Pfeiltasten UNTEN/OBEN durch die Senderliste und machen Sie sich gegebenenfalls Notizen, um festzuhalten, welche Sender mehrfach in der Liste aufgeführt sind.

Bringen Sie nun den dunklen Markierungsbalken auf den ersten von einem Sender belegten Speicherplatz und drücken Sie die Taste OK. Das laufende Fernsehprogramm des gewählten Senders wird eingeblendet. Beurteilen Sie dessen Bildqualität und drücken Sie danach die i-Taste, um zur Senderliste zurückzuschalten.

Blättern Sie jetzt mit den Pfeiltasten UNTEN/OBEN durch die Liste und suchen Sie sich den zweiten von diesem Sender belegten Programmspeicherplatz. Drücken Sie wieder die Taste OK und beurteilen Sie die Bildqualität. Drücken Sie danach wieder die i-Taste, um zur Senderliste zurückzuschalten.

Löschen Sie nun den Sender von dem Programmspeicherplatz, auf dem er mit schlechterer Bildqualität abgespeichert wurde. Drücken Sie dazu die Pfeiltaste LINKS. Der Hinweis „BITTE WARTEN“ erscheint für einige Sekunden.

Der Sender wird von diesem Programmspeicherplatz gelöscht und an seine Stelle rückt der nachfolgend aufgelistete Sender.

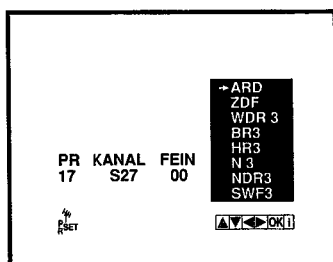
3. Korrektur: Programmplätze von Sendern „benennen“

Sie können allen Sendern eine „Senderkennung“ zuweisen. Gehen Sie mit den Pfeiltasten UNTEN/OBEN in der Senderliste auf einen belegten Programmspeicherplatz und drücken Sie die Taste OK. Das Programm des Senders wird eingeblendet.

Gehen Sie mit der Pfeiltaste RECHTS auf den Menü-Eintrag SENDER und drücken Sie die Taste OK. Ein Fenster wird eingeblendet, aus dem Sie sich die zutreffende Kennung mit den Pfeiltasten UNTEN/OBEN aussuchen können (Abb. links). Durch Drücken der Taste OK übernehmen Sie die gewünschte Kennung für den Eintrag in die Senderliste.



Eine „persönliche Kennung“ können Sie eintragen, wenn Sie anstelle der Taste OK im Kennungsfenster auf einer beliebig gewählten Kennung die Pfeiltaste RECHTS drücken.



Das Fenster der Senderkennungen wird ausgeblendet und die markierte Kennung steht jetzt unter dem Menü-Eintrag SENDER. Der erste Buchstabe der Kennung blinkt – als Eingabeaufforderung für Buchstaben oder Ziffern.

Mit den Pfeiltasten OBEN/UNTEN können Sie jetzt über den „internen Zeichensatz“ bis zu fünf Buchstaben-Zahlenkombinationen und auch ein Leerzeichen und einige Sonderzeichen anwählen.

Sobald Sie das jeweils gewünschte Zeichen erreicht haben, drücken Sie die Pfeiltaste RECHTS, um auf den nächsten Platz vorzurücken. Geben Sie hier das nächste Zeichen ein – und so weiter. Sollten Sie sich „verschreiben“, bewegen Sie sich mit den Pfeiltasten LINKS oder RECHTS auf das betreffende Zeichen und „überschreiben“ es mit der richtigen Eingabe.

Nach abgeschlossener Eingabe der Zeichen, drücken Sie die Taste OK, um die Auswahl zu bestätigen. Mit der i-Taste schalten Sie zur Senderliste und können nun weiteren Sendern eine Senderkennung zuordnen.

Sie schalten die Senderliste durch nochmaliges Drücken der i-Taste aus und kehren zum Fernsehprogramm zurück.

Manuelle Sendersuche

Im Normalfall sollten Sie die Sendersuche und die Abspeicherung der gefundenen Sender der „Automatik“ des Videorecorders überlassen; wie ab Seite 10 ff. beschrieben. Auch dann haben Sie noch viele Möglichkeiten die Sender nach Ihren Vorstellungen zu ordnen.



Wenn Sie jedoch nach der automatischen Sendersuche neue Sender Ihrer geordneten Senderliste hinzufügen wollen, empfehlen wir den Sendern „manuell“ ihre Programmspeicherplätze zuzuweisen. Denn bei jedem „Sendersuchlauf“ wird die bestehende Sender-liste immer gelöscht. (Sie müßten dann also alle von Ihnen bereits vorgenommenen persönlichen Einstellungen wiederholen!)

Für die manuelle Eingabe benötigen Sie bei den Sendern, die Sie über Ihre Haus-Antennenanlage empfangen können, den „Kanal“ auf dem der jeweilige Sender sendet. Diese Daten finden Sie in den entsprechenden Programm-Zeitschriften oder fragen Sie Ihren Händler.

Führen Sie die bereits mehrfach beschriebenen Schritte aus, um zu der Senderliste zu gelangen.

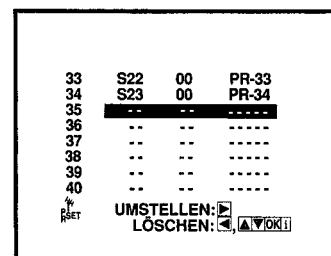
Suchen Sie jetzt mit der Pfeiltasten OBEN/UNTEN den ersten nicht belegten Platz der Liste auf (erkennbar an einer Reihe waagerechter Striche – siehe Abb. A) und drücken Sie nochmals die Taste OK.

Ein blauer Bildschirm wird eingeblendet. Der Markierungsbalken steht in der zweiten Position für die Eingabe der Kanalnummer. Mit der AV-Taste [18] schalten Sie zwischen den „normalen“ Kanälen (den sogenannten UHF-/ VHF-Frequenzbereichen) und den „Sonderkanälen“ (S-Kanal) des Kabelnetzes um.

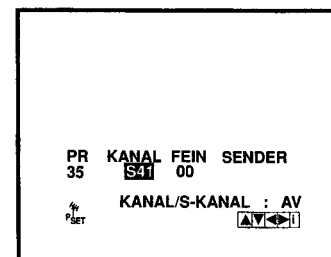
Geben Sie die Kanalnummer des neuen Senders direkt über die Zifferntasten Ihrer Fernbedienung ein (Abb. B). Der neue Sender erscheint mit seinem laufenden Programm auf dem Bildschirm.

Wenn der neue Sender in Bild und/oder Ton nicht zufriedenstellend empfangen wird, können Sie mit den Pfeiltasten OBEN/UNTEN eine „Feinabstimmung“ vornehmen (Abb. C).

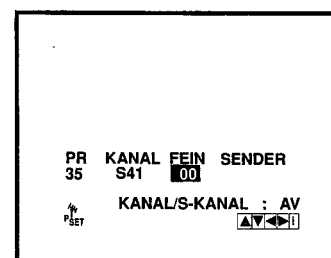
Sie können nun noch für den neuen Sender eine „persönliche Senderkennung“ von bis zu fünf Zeichen eintragen; drücken Sie dazu die Pfeiltaste RECHTS (Abb. D) und drücken Sie die Taste OK. Unter SENDER erscheint ein Fenster mit einer großen Auswahl an Senderkennungen, aus denen Sie auswählen können (Abb. E). Wenn Ihnen keine der angebotenen Senderkennungen zusagt, geben Sie eine persönliche Senderkennung so ein, wie es am Kopf dieser Seite ausführlich beschrieben ist.



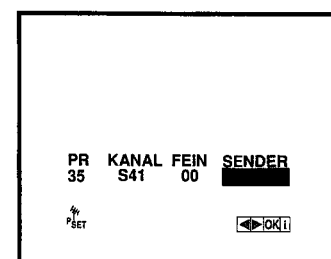
A



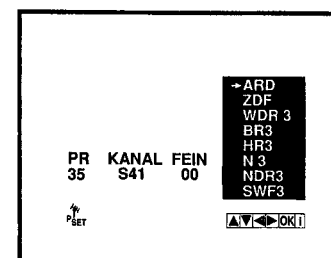
B



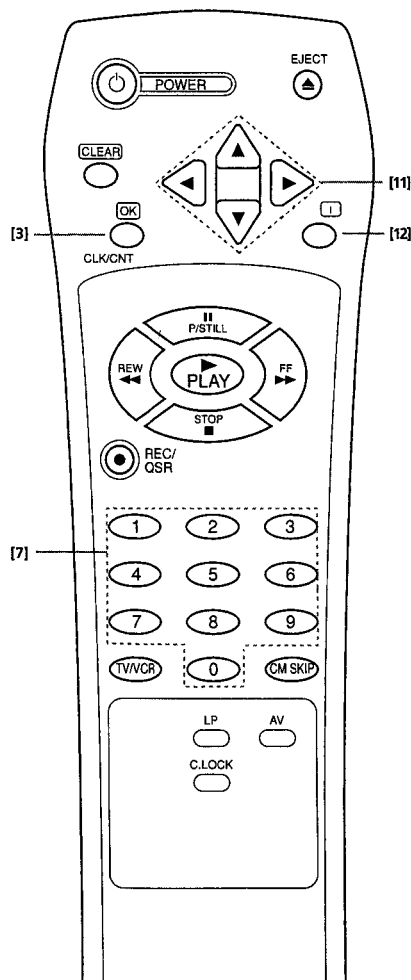
C



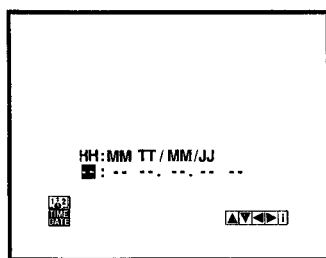
D



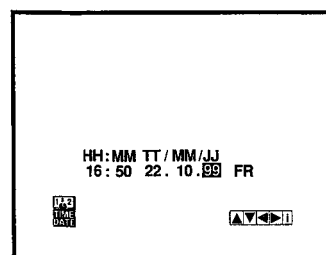
E



A



B



C

Die Hinweise zu den Menüpunkten REC, OPR, OSD ON OFF und Dr. finden Sie jeweils beim entsprechenden Thema!

Einstellen von Datum und Zeit



Ihr Videorecorder stellt die Uhrzeit und das Datum ein, wenn das Gerät nach Anschluss der Antenne die Videotextsignale von ARD und/oder ZDF empfängt. Datums- und Uhrzeitangaben sind erforderlich, damit das Gerät die programmierten Fernsehsendungen automatisch aufzeichnen kann.

Uhr und Datum manuell einstellen

Erforderlich, wenn Sie ARD und/oder ZDF nicht empfangen können.

Mit der i-Taste [12] das Haupt-Menü aufrufen. Mit den Pfeiltasten [11] den Menüpunkt TIME DATE anwählen (Abb. A), Taste OK drücken. Im Menü AUTO EINSTELLEN mit den Pfeiltasten OBEN/UNTEN auf AUS schalten. Taste OK drücken.

Sie gelangen in das Untermenü zum Einstellen von Datum und Uhrzeit (Abb. B). Die Eingaben für Datum und Uhrzeit erfolgen mit den Zifferntasten [7] der Fernbedienung (Abb. C). Den zum Datum gehörenden Wochentag ermittelt der Videorecorder automatisch (im links unten gezeigten Beispiel „FR“ für Freitag). Durch Drücken der i-Taste kehren Sie zum Fernsehprogramm zurück.

Weitere Einstellungen

Durch Drücken der i-Taste [12] das Haupt-Menü aufrufen. Mit den Pfeiltasten LINKS bzw. RECHTS und anschließend Drücken der Taste OK [3] die nachfolgend beschriebenen Funktionsmenüs aufrufen.

Einstellen des Fernsehsystems



Wir empfehlen Ihnen, die Einstellung AUTO für das Fernsehsystem beizubehalten, damit ist gewährleistet, dass der Empfangsteil des Videorecorders automatisch zwischen den „Normen“ PAL und MESECAM umschaltet. Wenn Sie in einer Region wohnen, wo das Gerät nicht automatisch umschalten kann, muß die Einstellung eventuell verändert werden. Überprüfen Sie dann anhand einer Aufzeichnung, ob die Veränderung eine bessere Aufnahmequalität bewirkt.

16:9 – 4:3



Dieser Menüpunkt dient zur Einstellung...

- der automatischen Umschaltung bei der Wiedergabe von Fernsehaufzeichnungen im „normalen Format“ (= 4:3) bzw. im „Kinoformat“ (= 16:9) mit der Einstellung AUTO;
- der Aufzeichnung und Wiedergabe von Sendungen im Format 16:9 in der Einstellung 16:9 und
- der Aufnahme und Wiedergabe im Format 4:3 in der Einstellung 4:3.

ABC OSD = Sprache der Menüs einstellen



Ab Werk ist der Videorecorder auf deutsche Menüsprache eingestellt; Sie können die Sprache umschalten auf Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Niederländisch.



Direkt-Wiedergabe einer Videocassette

Die Voraussetzung: Ihr Fernsehgerät ist eingeschaltet und Sie haben – bei der Verbindung von Fernsehgerät und Videorecorder über Scart – auf den AV-Eingang des Fernsehgerätes geschaltet oder – falls keine Scart-Verbindung besteht – auf den Video-Programmspeicherplatz des Fernsehgerätes geschaltet. Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder und drücken Sie die Taste POWER [1].

Wenn Sie bereits bespielte VHS-Videocassetten besitzen, und diese Videocassetten durch die herausgebrochene „Löschschutzsperre“ gegen Aufnahme geschützt sind, schaltet sich der Videorecorder beim Einschieben einer Cassette in den Laufwerksschacht automatisch ein und startet sofort die Wiedergabe der Aufzeichnung.



Sie können eine Cassette nur in den Laufwerksschacht einschieben oder entnehmen, wenn der Videorecorder an das Stromnetz angeschlossen ist.

Beachten Sie unbedingt, daß Sie die Cassetten stets mit der notwendigen Sorgfalt einschieben und – nach Drücken der Taste [10] – entnehmen. Die Seite der Cassetten, durch deren „Fenster“ Sie die Spulen mit dem Videoband sehen können, muß nach oben zeigen und die mit einem Pfeil gekennzeichnete Bandabdeckung muß zum Gerät zeigen. Schieben Sie die Cassetten waagrecht und ohne sie zu verkanten in den Cassettenschacht ein – wenden sie dabei keine Gewalt an, ein leichter Druck genügt (siehe Abbildungen rechts).



Die zuvor beschriebene Funktion, genannt „Auto Power and Play“ setzt voraus, daß von Ihnen zuvor keine automatische Aufnahme einer Fernsehendung programmiert wurde.

Aufnahme einer Fernsehendung

Mit den Zifferntasten [7] geben Sie den Programmspeicherplatz des von Ihnen gewünschten Senders ein- oder zweistellig ein. Von dem dann ausgewählten Programmspeicherplatz können Sie „vorwärts“ oder „rückwärts“ zu anderen Speicherplätzen „blättern“, wenn Sie die Pfeiltasten OBEN oder UNTEN entsprechend oft drücken.

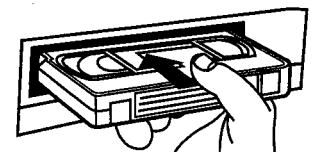
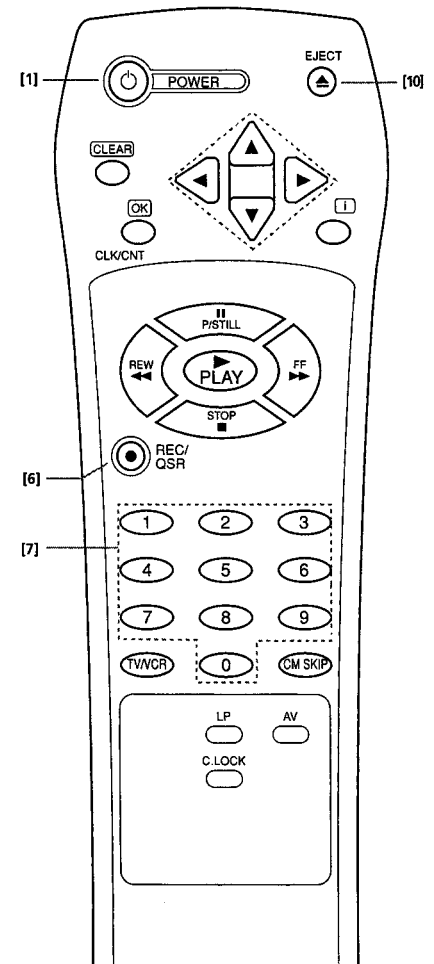
Direkt-Aufnahme eines gewählten Programmes

Die einfachste Art ein Programm, das Sie wie zuvor beschrieben angewählt haben, aufzunehmen, besteht darin, zu Beginn der entsprechenden Sendung die Taste QSR [6] zu drücken (QSR = Quick Set Recording = Schnellaufnahme). Zuvor muß natürlich eine unbespielte Videocassette in den Cassettenschacht eingeschoben werden.

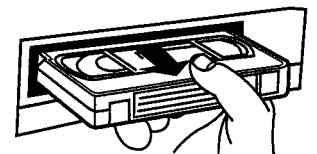
Wenn Sie eine bereits bespielte Cassette mit einer neuen Aufzeichnung „überschreiben“ wollen, stellen Sie sicher, daß die Löschschutzlasche neben dem hinteren Feld für den Beschriftungsaufkleber nicht herausgebrochen wurde. Durch das Herausbrechen dieser Lasche ist eine Cassette gegen eine unbeabsichtigte Aufnahme geschützt (siehe Abb. rechts).

Fehlt die Lasche, und Sie möchten die auf der Cassette befindliche Aufzeichnung „überspielen“, so können Sie mit einem kurzen Stück Klebeband das Loch „überdecken“ – ein „Fühler“ im Videorecorder erkennt dann diese Cassette als „zur-Aufnahme-geeignet“ an (siehe Abb. rechts).

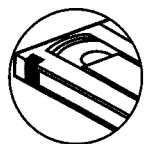
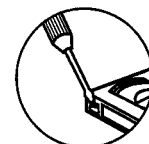
Wenn Sie die Taste QSR [6] einmal drücken, zeichnet der Videorecorder solange auf, bis Sie die Aufnahme unterbrechen oder bis das Ende des Videobandes erreicht wird.



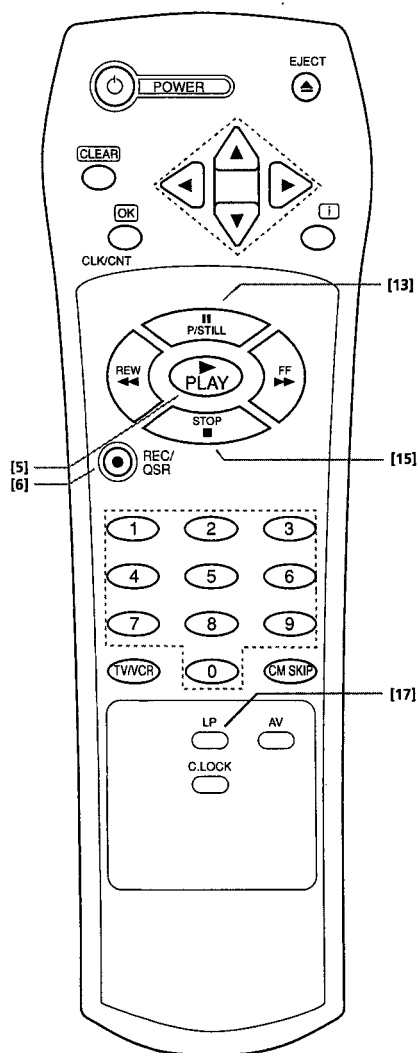
Die Cassette einschieben.



Die Cassette entnehmen.



Löschschutzsperre herausbrechen (links) bzw. die so entstandene Vertiefung wieder abdecken (rechts), damit die auf der Cassette befindliche Aufzeichnung überspielt werden kann.



Wenn Sie die Dauer einer Aufzeichnung von vornherein begrenzen möchten, können Sie mit der Taste QSR die Zeit in Schritten von jeweils 30 Minuten einstellen.

Wenn Sie sich also in der Funktion „Aufnahme“ befinden (QSR einmal gedrückt) startet der zweite Tastendruck einen 30-Minutenzähler. Mit jedem weiteren Tastendruck wird die Aufnahmedauer in 30-Minuten-Schritten verlängert – bis maximal 9 Stunden Aufnahmezeit (im Display angezeigt als „0H30“ bis „9H00“).

Aufnahme-Pause

Die Aufzeichnung eines Programmes können Sie kurzzeitig unterbrechen (für die Dauer von maximal 5 Minuten!), wenn sie die Taste [13] P/STILL drücken. In diesem Fall wird das Videoband direkt vor den Aufnahme-köpfen des Videorecorders gehalten. Nach erneutem Drücken der Taste wird die Aufnahme deshalb ohne sichtbare Bildstörung fortgesetzt. Diese Vorgehensweise, nämlich bestimmte Teile bei einer Übertragung nicht aufzuzeichnen, nennt man „elektronischen Schnitt“.

Sie können die Aufnahme auch mit der STOP-Taste [15] unterbrechen. Wenn Sie nach einer Aufnahmeunterbrechung mit STOP die Aufnahme fortsetzen wollen, müssen Sie allerdings die Aufnahme-Taste QSR [6] erneut drücken. Am Beginn der neuen Aufzeichnung kommt es deshalb zu einer kurzzeitigen Bildstörung.



Beachten Sie immer, bevor Sie eine Aufzeichnung starten, daß eine Cassette mit entsprechender Bandkapazität im Gerät liegt.

Wurde von Ihnen eine Aufnahmezeit vorgegeben, wird die jeweils verbleibende Restzeit bis zum zeitlich vorgegebenen Ende der Aufnahme im Display angezeigt. Wird das Ende der vorgegebenen Aufnahmezeit erreicht, schaltet der Videorecorder automatisch auf STOP und schaltet sich aus. Wenn Sie den Videorecorder auf „Aufnahme“ einer bestimmten Sendung geschaltet haben, können Sie Ihr Fernsehgerät ausschalten oder ein beliebiges anderes Programm am Fernseher verfolgen – ohne daß hiervon die Aufzeichnung beeinträchtigt wird.



Während einer „Aufnahme“ kann man am Videorecorder nicht vom eingestellten Programm zum Programm eines anderen Senders wechseln.

Mit der Taste LP [17] schalten Sie den Videorecorder in die „Longplay“-Betriebsart; die normale Geschwindigkeit wird halbiert und somit die doppelte Aufnahmezeit auf der jeweiligen Cassette erreicht. Bei der Wiedergabe einer LP-Aufzeichnung erkennt das Gerät automatisch die LPAufnahme. (Für hochwertige Aufnahmen empfehlen wir Ihnen jedoch, die Standard-Bandgeschwindigkeit – SP – eingeschaltet zu lassen!)

Wiedergabe

Wiedergabe von eigenen und fremden Videoaufzeichnungen

Ihr Videorecorder startet automatisch mit der Wiedergabe von bespielten Cassetten, wenn Sie die Cassette in den Cassetenschacht einschieben. Cassetten müssen jedoch – durch Herausbrechen der Sicherheitslasche – vom Videorecorder als „nur-zur-Wiedergabe-gedacht“ erkannt werden. Die automatische Umschaltung auf „Wiedergabe“ wird sowohl bei eingeschaltetem als auch bei ausgeschaltetem Videorecorder ausgeführt.

Die „Wiedergabe“ aus der STOP-Funktion des Videorecorders heraus erfolgt durch Drücken der Taste PLAY [5]. Die Wiedergabe von bespielten Cassetten, deren Sicherungslasche nicht entfernt wurde, kann nur mit Drücken der Taste PLAY eingeschaltet werden.

Der Videorecorder ist mit einer „automatischen Regelung der Spurlage“ (Auto Tracking) ausgestattet. Damit wird sichergestellt, daß die Wiedergabe immer qualitativ optimal erfolgt. Falls bei der Wiedergabe trotzdem „Störstreifen“ im Bild auftreten, können Sie versuchen, diese durch Drücken der Pfeiltasten UNTEN/OBEN [11] auszublenden.

Standbild

Die Wiedergabe einer Videoaufzeichnung können Sie kurzzeitig anhalten (= „Standbild“), wenn Sie die Taste P/STILL [13] drücken.



Systembedingt ist ein Standbild qualitativ immer etwas schlechter in der Farbe und im Kontrast, weil das Bild nur mit der Hälfte der sonst üblichen Zeilen eines Fernseh-Vollbildes dargestellt wird.

Bildsuchlauf

Den „Bildsuchlauf“, also das Vor- oder Rückspulen des Bandes mit „sichtbarem Bild“, können Sie aus der „Wiedergabe“ einer Cassette durch das Drücken der Tasten FF [14] oder REW [4] erreichen. Das Videoband wird dann mit erhöhter Normalgeschwindigkeit vorwärts- oder rückwärts gespult. Wenn der von Ihnen gewünschte Punkt auf dem Band im schnellen Vor- bzw. Rücklauf erreicht ist, drücken Sie auf die „Wiedergabe“-Taste PLAY.

Schneller Vorlauf / Schneller Rücklauf

Aus der STOP-Funktion des Videorecorders heraus können Sie das Band schnell vorspulen oder schnell rückspulen. Dazu drücken Sie die Tasten [14] oder [4]. Für etwa drei Sekunden wird dann auf dem Bildschirm „FF“ (Schneller Vorlauf) bzw. „REW“ (Schneller Rücklauf) angezeigt.

Logic Search

Wenn der Videorecorder sich in den Funktionen „Schneller Vorlauf“ oder „Schneller Rücklauf“ befindet, können Sie, durch nochmaliges Drücken und Halten der entsprechenden Taste FF [14] oder REW [4] auf einen zeitweiligen „Bildsuchlauf“ umschalten. Damit erhalten Sie die Kontrolle, an welcher Bandstelle sich der Videorecorder derzeit befindet. Wenn Sie dann die entsprechende Taste wieder freigeben, schaltet das Gerät auf schnelles Umspulen zurück.

Die zuvor beschriebenen Sonderfunktionen – also Standbild, Standbild-Weiterschaltung und Bildsuchlauf vorwärts/rückwärts und Logic Search – sollten Sie nie länger als jeweils etwa 3 Minuten nutzen, da alle Sonderfunktionen mit erhöhter Beanspruchung von Gerät und Band verbunden sind. Nach etwa fünf Minuten schaltet das Gerät die Sonderfunktionen deshalb automatisch aus.



Bei allen Bandlauf-Sonderfunktionen wird der Ton zum Bild „stummgeschaltet“. Außerdem sind eventuelle „Störstreifen“ im Bild technisch bedingt und keine Fehlfunktion des Gerätes.

CM SKIP – mitaufgezeichnete Werbung „überspringen“

Wenn bei der Wiedergabe einer Fernsehaufzeichnung Werbeblöcke eingeblendet werden, können diese mit Drücken der Taste CM SKIP [16] im Bildsuchlauf „zeitgesteuert übersprungen“ werden.



Für das Überspringen können sechs feste Zeiten angewählt werden und nach dem übersprungenen Programmteil schaltet das Gerät automatisch zurück auf Wiedergabe.

Die CM SKIP-Zeiten:

Taste einmal drücken = 30 Sekunden,

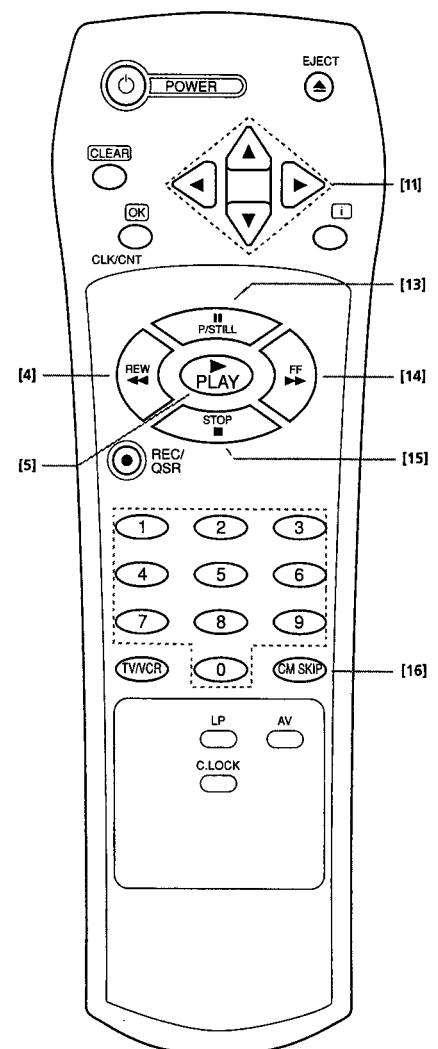
Taste zweimal drücken = eine Minute,

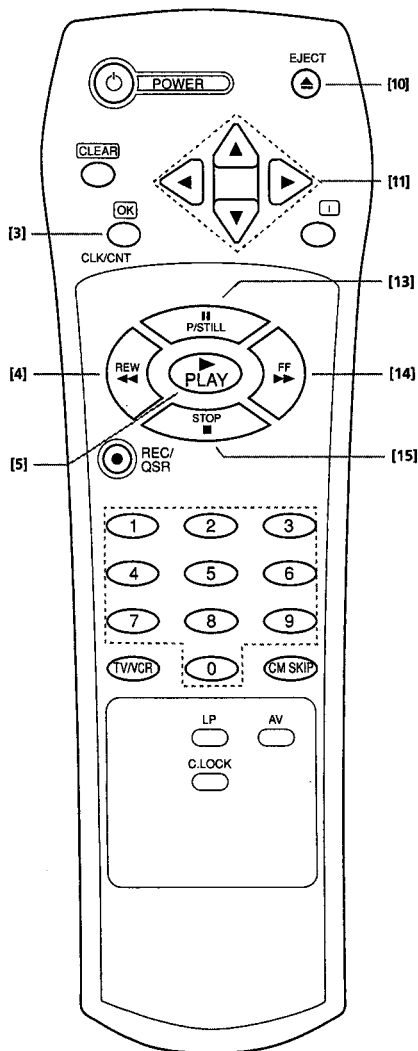
Taste dreimal drücken = 1 1/2 Minuten,

Taste viermal drücken = zwei Minuten,

Taste fünfmal drücken = 2 1/2 Minuten und

Taste sechsmal drücken = drei Minuten Programm werden übersprungen.





Automatischer und manueller Cassetten-Ausschub

Aus der STOP-Funktion des Videorecorders heraus können Sie das Band schnell vorspulen – dazu drücken Sie die Taste [14]. Wenn das Bandende erreicht wurde, erfolgt automatisch die Umschaltung auf „schnellen Rücklauf“; hat das Band dann seinen Bandanfang erreicht, wird das Laufwerk in STOP gesetzt. Das Band der Videocassette wird „ausgefädelt“ und die Cassette zur Entnahme halb aus dem Gerät herausgeschoben.

Das automatische Rückspulen des Videobandes, das Auslösen der STOP-Funktion und das automatische Ausschieben der Cassette erfolgen auch, wenn bei „Aufnahme“ oder „Wiedergabe“ das Bandende erreicht wird.

Einen sofortigen Ausschub der Cassette können Sie jederzeit – nach Betätigen der Taste [10] durchführen – direkt am Gerät muß die Taste [15/10] zweimal gedrückt werden.

Wenn Sie nach dem Einlegen einer Cassette sofort die Funktion „schnelles Vorspulen“ (Taste FF [14]) oder „schnelles Rückspulen“ (Taste REW [4]) wählen, spult der Videorecorder das Band für etwa 20 bis 30 Sekunden langsam in die gewünschte Richtung, um die jeweilige Bandposition zu ermitteln. Erst dann schaltet er um auf seine maximale Umspulgeschwindigkeit. Aus der Funktion „Wiedergabe“ heraus benötigt der Videorecorder etwa sieben Sekunden bis er in die höhere Umspulgeschwindigkeit umschaltet.

Durch das langsame „Anfahren“ zu Beginn des Umspulens wird das Bandmaterial geschont.

Die Bildschirmanzeigen

Sobald Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät verbinden und beide Geräte einschalten, werden Sie über Anzeigen auf dem Bildschirm (OSD = On-Screen-Display) über die Funktionen und Betriebsarten des Videorecorders informiert (siehe Abb. rechts).

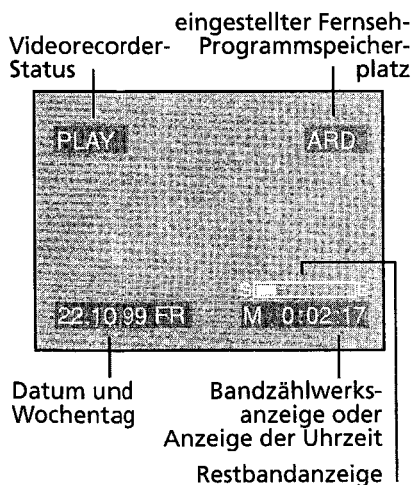
Drücken Sie einmal die Taste OK [3]. Bei Wiedergabe-STOP oder bei nicht eingelegter Cassette werden Sie, im rechten oberen Bildschirmteil, über den am Videorecorder angewählten Programmspeicherplatz informiert. Im linken oberen Teil des Bildschirms erscheint die Anzeige der gerade aktuellen Laufwerksfunktion. Im unteren Bildschirmteil stehen die Anzeigen für das Datum, den Wochentag und die Uhrzeit.



Außer der Uhrzeit werden alle anderen Anzeigen nach etwa zwei Sekunden wieder ausgeblendet; wenn Sie die Uhrzeit nicht ständig auf dem Bildschirm angezeigt haben möchten, drücken Sie die Taste OK nochmals.

Bei Wiedergabe einer Cassette fehlen die Anzeigen für das Datum, den Wochentag und die Uhrzeit, statt dessen wird der Bandzählwerksstand und die verbleibende Restzeit des Bandes (in einem Balken) angezeigt.

Bis auf diese Einblendung werden alle anderen Bildschirmanzeigen nach etwa zwei Sekunden wieder ausgeblendet; wenn Sie die Zählwerksanzeige nicht ständig auf dem Bildschirm sehen möchten, drücken Sie die Taste OK nochmals.



Bandzählwerksanzeige



Die Bildschirmanzeigen können Sie auch „unterdrücken“. Wählen Sie dazu im Haupt-Menü den Menüpunkt OSD ON – OFF und drücken Sie die Taste OK. Im folgenden Untermenü gehen Sie auf den Menüpunkt AUS und drücken nochmals die Taste OK.

Wenn Sie eine Aufnahme ausführen und durch Drücken der Taste OK die Bildschirmanzeigen einblenden, so werden diese nicht mit aufgezeichnet!

Die Bandzählwerksanzeige

Der Videorecorder ist mit einem sogenannten „Echtzeit-Bandzählwerk“ für die Anzeige der Spieldauer der Bänder und zur Anzeige der verbleibenden Restkapazität des Bandes ausgestattet – die Anzeige der Spieldauer erfolgt in Stunden, Minuten und Sekunden, die Anzeige des Restbandes wird in einem Balken dargestellt.



Die Genauigkeit der Anzeige wird durch die Zählung der aufgezeichneten Einzelbilder erreicht (eine Sekunde entspricht 25 Einzelbildern). Deshalb kann die Bandzählwerksanzeige auch nur in der Funktion „Wiedergabe“ eines bespielten Bandes – also bei eingeschobener Cassette und laufendem Videoband – dargestellt werden.

Wenn zwischen zwei Aufnahmen auf einem Band für einen gewissen Zeitraum das Band nicht bespielt ist, dann stoppt die Bandanzeige. Erst wenn wieder Bildsignale auf dem Band gefunden werden, wird die zuvor angehaltene Zählung und Anzeige fortgesetzt.



Nach dem Einschieben einer Cassette in den Cassettenschacht spulen Sie das Band immer zunächst an dessen Anfang, um eine möglichst genaue Anzeige der Spieldauer zu erhalten.

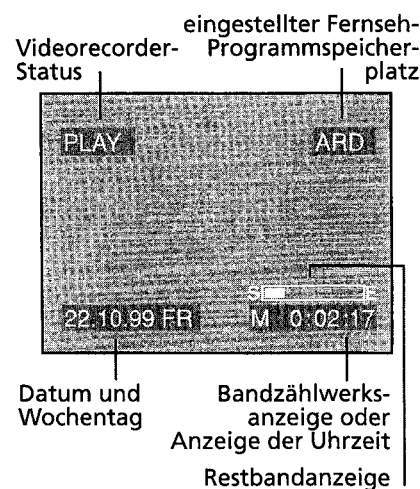
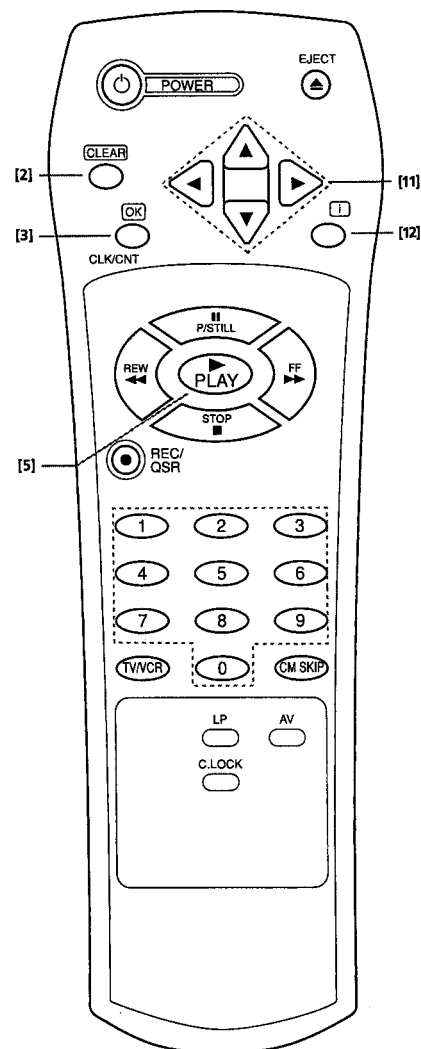
Wird der Bandanfang erreicht, schaltet der Videorecorder automatisch in die Funktion STOP. Nach Drücken der Taste PLAY [5] drücken Sie nun zweimal die Taste CLK/CNT [3]. Der Bandzählwerkswert wird jetzt am Bildschirm angezeigt.

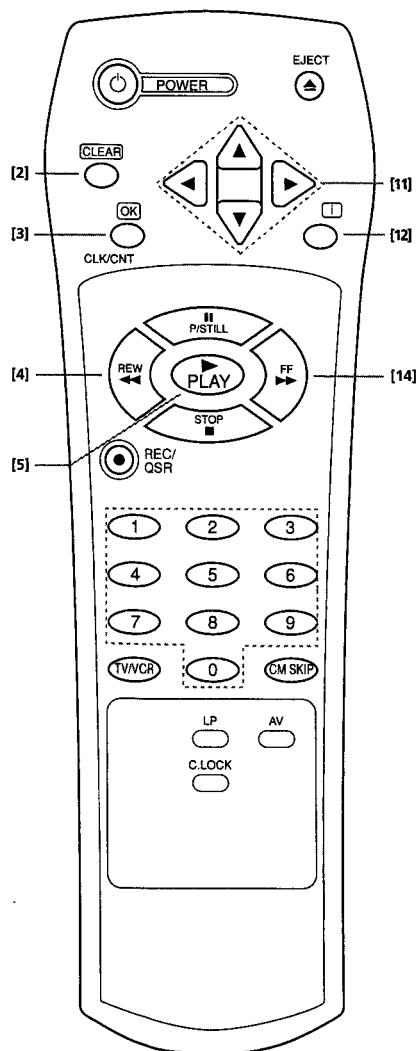
Drücken Sie nun die Taste CLEAR [2]. Dadurch wird die Bandzählwerksanzeige auf den Wert „0:00:00“ gesetzt. Nachdem der Videorecorder sich noch in der „Wiedergabe“-Funktion befindet, sehen Sie, daß die Bandzählwerksanzeige fortlaufend in Sekundenschritten aufwärts gezählt wird. Die Anzeige bleibt solange sichtbar, bis Sie sie mit der Taste OK wieder ausschalten.



Beim Einschieben einer Cassette in das Laufwerk, wird die Bandzählwerksanzeige immer automatisch auf „0:00:00“ gesetzt. Wenn Sie also eine Cassette einlegen, deren Band nicht bis zum Anfang zurückgespult wurde, oder wenn Sie die Taste CLEAR [2] nicht am Bandanfang, sondern an einer beliebigen anderen Bandstelle drücken, kann die Bandzählwerksanzeige nicht korrekt sein.

GoldStar





Memory Stop

i Wenn Sie eine bestimmte Bandposition zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal aufsuchen möchten, ist es möglich, diese Bandposition zu markieren. Und so gehen Sie vor: Bei Wiedergabe und eingeschalteter (!) Bandzählwerksanzeige (zweimal Taste CLK/CNT [3] drücken), stellen sie den Zähler des Videorecorders, bei der zu markierenden Bandstelle, mit der CLEAR-Taste [2] auf „0:00:00“. Die auf dem Bildschirm dargestellte Bandzählwerksanzeige kann nun mit der Taste OK abgeschaltet werden.

Wenn Sie nun zu einem beliebigen Zeitpunkt das Band stoppen, können Sie, abhängig von der gewünschten Bandlaufrichtung, durch Drücken der Taste FF [14] (schneller Vorlauf) oder REW [4] (schneller Rücklauf) die zuvor markierte Bandstelle exakt wiederfinden. Das Laufwerk wird in der Nähe des „Memory Stop“-Punktes vom schnellen Vor- oder Rücklauf herunterschalten und die Bandzählwerksanzeige 0:00:00 langsam aufsuchen. Nachdem „0:00:00“ gefunden wurde, die Wiedergabe-Taste [5] drücken.

i Das Aufsuchen einer markierten Bandstelle in der Funktion „Bildsuchlauf“ ist nicht möglich.



Die Funktion für „Memory Stop“ ist jeweils nur einmal aktivierbar, d.h., Sie löschen bei der „Wiedergabe“ des Bandes einen einmal an einer bestimmten Bandstelle gesetzten „Memory Stop“, wenn Sie an einer anderen Bandstelle einen zweiten „Memory Stop“ setzen.

Die Funktion OPR (= Optimal Picture Reproduction)



Über das Haupt-Menü können Sie eine Funktion, genannt „OPR“, zur Bildverbesserung anwählen. Wenn Sie mit den Pfeiltasten RECHTS/LINKS den hier abgebildeten Menüpunkt anwählen und die Taste OK drücken, werden Ihnen zwei mögliche Einstellungen der Bildveränderung angeboten. Wählen Sie probeweise die eine oder die andere der gebotenen „elektronischen Verbesserungen“.

Mit der i-Taste wird die gewählte Einstellung bestätigt und zur Video-Wiedergabe zurückgeschaltet.



Die Veränderung des Bildsignals ist nur für Videoaufzeichnungen möglich und auch nur in der Wiedergabe-Funktion der Casette!

Programmieren mit der TIMER-Funktion



Programmieren mit der TIMER-Funktion

Drücken Sie die **i**-Taste [12], um das Haupt-Menü einzuschalten. Gehen Sie auf den Menüpunkt **REC** und drücken Sie dann die Taste OK. Das Programmierspeicher-Menü erscheint (Abb. rechts) – es hat das Aussehen einer Tabelle.



Diese Tabelle enthält bereits Daten, wenn Sie zuvor Sendungen programmiert haben. In einem derartigen Fall wird automatisch der nächste freie Speicherplatz (erkennbar an den fehlenden Daten) ausgewählt.

Drücken Sie nun die Taste OK (Abb. A). Mit den Zifferntasten geben Sie jetzt die Speicherplatznummer des Senders zweistellig ein, dessen Programm Sie automatisch aufzeichnen wollen – für den ersten Programmspeicherplatz also „01“. Nach der Eingabe der Speicherplatznummer, wird dem Sender, falls aus der Senderliste möglich, auch seine Senderkennung zugeordnet.

Der Markierungsbalken springt einen Schritt nach rechts, für die Eingabe des Sendetages. Geben Sie nun das Datum (Tag) für die Aufnahme der Sendung ein.

Jetzt muß die Eingabe der Start- und Stoppzeit in Stunden und Minuten erfolgen. Benutzen Sie die Zifferntasten Ihrer Fernbedienung.

Um die VPS-Funktion ausschalten und die Aufzeichnung im LP-Modus durchzuführen. Nach Eingabe aller Angaben für die Aufnahme, drücken Sie die **i**-Taste [12]. Der Balken „springt“ auf die nächste freie Zeile. Sie können damit eine weitere Aufzeichnung programmieren.

Mit erneutem Drücken der **i**-Taste schalten Sie zurück zu dem Fernsehprogramm.

Prüfen und Löschen der belegten TIMER-Speicherplätze

Die von Ihnen programmierten Aufzeichnungen können Sie jederzeit aufrufen und kontrollieren.

Drücken Sie die **i**-Taste [12], um das Haupt-Menü aufzurufen. Wählen Sie nun den Menüpunkt REC und drücken Sie die Taste OK. Mit den Pfeiltasten UNTEN/OBEN können Sie die belegten Speicherplätze anwählen. Nicht mehr benötigte Programmier-Daten werden mit der Pfeiltaste LINKS auf der Fernbedienung gelöscht.

Was ist VPS?

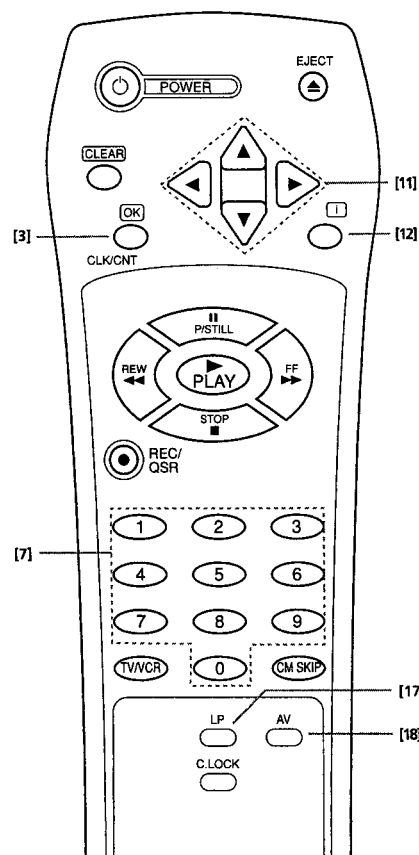
VPS ist die Abkürzung für **Video Programm System** – dabei wird vom Fernsehsender ein Signal ausgestrahlt, das den Beginn der Sendung und das Ende der Sendung eindeutig festlegt. Bei entsprechender Einstellung des Videorecorders startet und beendet dieser die Aufzeichnung ganz exakt bei Sendeanfang und -ende. Wird also die programmierte Sendung zeitlich verspätet ausgestrahlt, kann der Videorecorder somit nicht vor dem neuen Ende der Sendung abschalten.

Hinweis: Sie können auch automatische Aufzeichnungen von Geräten programmieren, die an den **AV**-Eingang des Videorecorders angeschlossen sind. In diesem Falle wählen Sie beim Programmieren anstelle eines Senderspeicherplatzes mit der Taste **AV** [18] der Fernbedienung diesen Eingang an.



PR	DATE	TIME	
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP

LÖSCHEN: [Left Arrow] [OK]



A

PR	DATE	TIME	
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP

LÖSCHEN: [Left Arrow] [OK]

D

PR	DATE	TIME	
ARD	26	20:00 ~ 20:15	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP

LÖSCHEN: [Left Arrow] [OK]

C

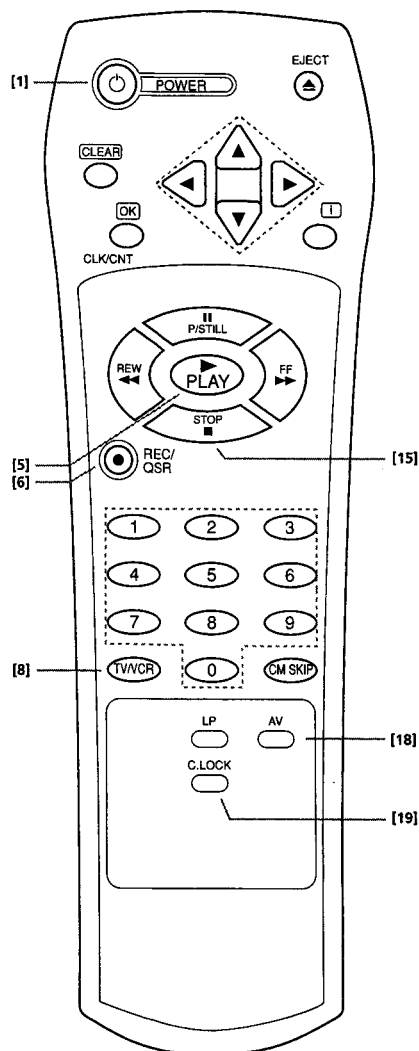
PR	DATE	TIME	
ARD	26	20:00 ~ 20:15	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP

BANDGESCHWINDIGKEIT: [Left Arrow] [OK]

B

PR	DATE	TIME	
ARD	26	20:00 ~ 20:15	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP
---	---	---	*SP

VPS/PDC: EIN [Left Arrow] [OK]



Einschieben einer Cassette bei abgeschaltetem Videorecorder

Um jederzeit die Aufzeichnung von Sendungen zu ermöglichen, kann auch in den abgeschalteten Videorecorder eine Cassette eingeschoben werden. Bedingung ist jedoch, daß die Cassette „nicht-für-die-Aufnahme-gesperrt“ ist. Wenn sich im Programmierspeicher des Videorecorders noch Daten für die automatische Aufzeichnung befinden, erscheint als Hinweis im Anzeigefeld des Videorecorders das „TIMER-Symbol“ – eine vereinfacht dargestellte Uhr. Zusätzlich blinkt das Cassetten-Symbol.

Wird in den abgeschalteten Videorecorder eine bespielte Cassette mit herausgebrochener „Löschschutzlasche“ eingeschoben, wird die Cassette nach Überprüfung durch das Gerät wieder ausgeschoben. Durch diese Funktion wird verhindert, daß sich bei automatischen Aufzeichnungen eine Cassette im Gerät befindet, die „gegen-Aufnahme-gesichert“ und damit nicht bespielbar ist.

Automatisches Abschalten des Videorecorders

Der Videorecorder schaltet sich automatisch ab, wenn acht Minuten lang keine Funktion „aktiv“ war oder er acht Minuten lang auf „AV“ geschaltet war und in dieser Zeit kein Signal erhalten hat. Während des „schnellen Rückspulens“ einer Videocassette können Sie den Videorecorder bereits mit der Taste [1] der Fernbedienung oder mit der entsprechenden Taste direkt am Gerät abschalten. Das Band der Cassette wird dann noch vollständig bis zum Bandanfang zurückgespult, bevor das Gerät sich automatisch abschaltet.

Kindersicherung



Der (abgeschaltete!) Videorecorder schaltet sich automatisch ein, sobald eine bespielte Cassette eingeschoben wird, deren „Löschschutzlasche“ herausgebrochen ist. Deshalb ist der Videorecorder gegen unbefugte Benutzung nicht gesichert, wenn Sie lediglich die Fernbedienung wegschließen.

Um das Einschalten direkt am Gerät zu unterbinden, drücken Sie die Taste C.LOCK [19]. Als Hinweis erscheint im Display des Videorecorders das hier abgebildete Symbol. **Das Gerät kann jetzt nur durch ein nochmaliges Drücken der Taste C.LOCK wieder eingeschaltet („entriegelt“) werden.**



Das Gerät kann auch bei eingeschalteter „Kindersicherung“ während der Wiedergabe einer Cassette noch mit der Taste STOP am Gerät in STOP gesetzt werden und die Cassette mit einem zweiten Drücken der Taste entnommen werden.



Beachten Sie beim Kopieren das Urheberrecht. Die Aufnahme und das Kopieren von urheberrechtlich geschützten Programmen ist in Deutschland nur für den ausschließlich privaten Gebrauch gestattet. Zuwiderhandlungen sind strafbar!

Energie-Sparmodus

Um die unnötige Nutzung von Energie zu vermeiden, ist das Gerät mit einer Schaltung ausgestattet, die den Stromverbrauch im Bereitschaftsbetrieb auf nur **3 Watt** absenkt.



Wird der Videorecorder mit der Taste POWER der Fernbedienung in die Funktion „Bereitschaft“ abgeschaltet, dann werden trotzdem einige Baugruppen weiterhin mit Strom versorgt – um zum Beispiel programmierte Aufnahmen durchführen zu können.

Wenn Sie also Energie einsparen wollen, drücken Sie die Abschalttaste am Videorecorder. Als Hinweis auf den aktivierten Energie-Sparmodus erlöschen im Display des Videorecorders alle Anzeigen.

Sie schalten den Videorecorder wieder ein, indem Sie die Taste [1] am Gerät oder auf der Fernbedienung drücken.



Wenn Sie Aufzeichnungen programmiert haben, kann das Gerät nicht in den Energie-Sparmodus ausgeschaltet werden.

Reinigungsautomatik für die Videoköpfe

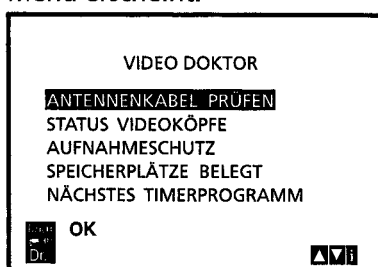
Die Videoköpfe Ihres Gerätes sind hochpräzise Bauteile, deren störungsfreier Betrieb davon abhängt, daß sie nicht durch Staub oder Bandabrieb verschmutzt sind. In Ihren Videorecorder ist deshalb eine Vorrichtung eingebaut, die beim Einschieben einer Cassette die Videoköpfe automatisch säubert.

Selbstdiagnose- und Überprüfungs-Funktionen

Der Videorecorder ist mit einer „Video Doktor“-Elektronik ausgestattet, die über ein eigenes Menü aufgerufen wird und dann für die folgenden Funktionen oder Probleme Lösungen auf dem Fernsehbildschirm anzeigt.

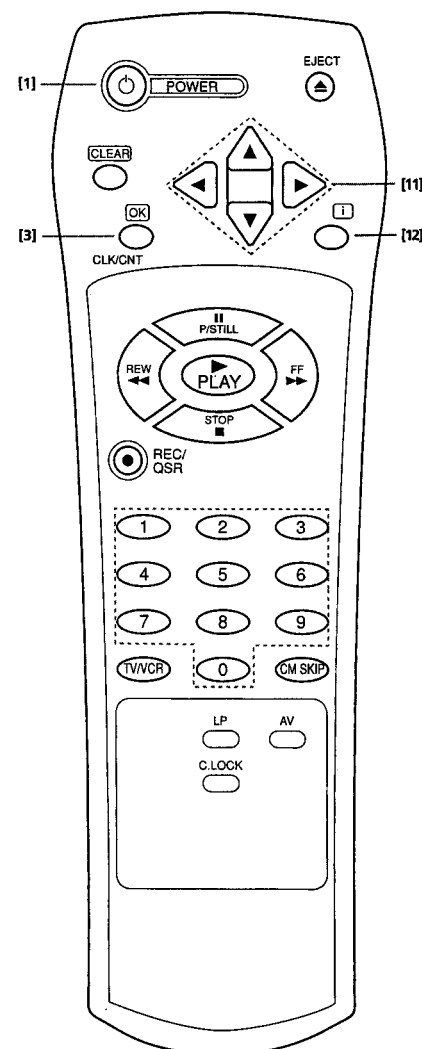


Drücken Sie die i-Taste [12], um das Haupt-Menü aufzurufen und wählen Sie mit den Pfeiltasten LINKS/RECHTS [11] den links gezeigten Menüpunkt an. Drücken Sie die Taste OK [3]. Das untenstehende Menü erscheint.



Wenn Sie mit den Pfeiltasten UNTEN/OBEN [11] über die aufgeführten Menüpunkte gehen, können Sie beispielsweise kontrollieren,

- ob eine Kabelverbindung zum Fernsehgerät korrekt oder fehlerhaft ist;
- ob die Videoköpfe sauber sind oder gereinigt werden sollten;
- ob die eingelegte Videocassette für eine Aufnahme geeignet ist oder nicht (ob der Aufnahmeschutz AKTIV ist, die Schutzlasche also herausgebrochen ist oder nicht);
- wieviele Sendungen für eine automatische Aufzeichnung mit dem normalen Timer programmiert wurden;
- welche programmierte Sendung als nächste ausgeführt wird.



Videorecorder „über den Antenneneingang“ anschließen

Über die Antennenbuchse „empfängt“ Ihr Fernsehgerät den Videorecorder wie jeden anderen Fernsehsender; und so, wie ein Fernsehsender auf einem oder mehreren Kanälen empfangen werden kann, so kann der Videorecorder, ab Werk voreingestellt auf dem Kanal 36, deshalb auch „empfangen“ werden.

Ziehen Sie die Gebrauchsanleitung Ihres Fernsehgerätes zu Rate, um die beschriebenen Einstellungen korrekt vorzunehmen!

Wir empfehlen Ihnen, dem Kanal 36 des Videorecorders den Programmspeicherplatz „0“ des Fernsehgerätes des Fernsehgerätes zuzuordnen, denn dieser Programmspeicherplatz ist normalerweise speziell für die Bildsignale von Videorecordern ausgelegt.

Schalten Sie das Fernsehgerät und den Videorecorder ein, wählen Sie am Fernsehgerät den Programmspeicherplatz „0“ an und stellen Sie diesen auf den UHF-Kanal 36 ein. Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes erscheint ein „Testbild“. Speichern Sie dieses „Bild“ für das Fernsehgerät – als Speicherplatz des Videorecordersignals.



Wenn Kanal 36 Ihres Fernsehgerätes bereits von einem Fernsehsender belegt ist, gehen Sie bitte so vor, wie nachfolgend von uns beschrieben ist.

Sie können am Videorecorder einen beliebigen anderen Fernsehkanal von Kanal 22 bis Kanal 68 einstellen und diesen dann am Fernsehgerät als „Empfangskanal“ einstellen. Wählen Sie also zuerst einen Speicherplatz Ihrer persönlichen Wahl.

Bei dem mit der Fernbedienung abgeschaltetem Videorecorder (nur die Uhrzeit wird im Display angezeigt) drücken Sie nun für länger als vier Sekunden die beiden Tasten PROG. OBEN und UNTEN. Die Anzeige der Uhrzeit wird ausgeschaltet und im Display erscheint „CH36“.

Mit den beiden PROG-Tasten können Sie nun schrittweise nach OBEN oder UNTEN den Videorecorder-Kanal für den zuvor am Fernsehgerät eingestellten Kanal anwählen. Wenn beide Kanäle übereinstimmen, erscheint wieder das oben erwähnte „Testbild“. Speichern Sie nun den Videorecorderkanal auf dem Programmspeicherplatz des Fernsehgerätes.

Abschließend drücken Sie die Taste [1] am Videorecorder, um die Auswahl zu bestätigen.

Die wichtigsten technischen Daten

Netzanschluß:	200...240 Volt Wechselspannung, 50 Hz.
Leistungsaufnahme:	ca. 18 Watt; Energie-Sparmodus 3 Watt.
Abmessungen:	360 x 94 x 270 mm (B x H x T).
Gewicht:	ca. 3,4 kg.
Betriebstemperatur:	5°C bis 35°C.
Betriebs-Luftfeuchtigkeit:	weniger als 80%.
Aufnahme-Format:	PAL (CCIR-Standard 625 Zeilen/50 Halbbilder) PAL/MESECAM.
Video-Format:	entsprechend den Spezifikationen für den VHS-Standard.
Videoköpfe:	2
Maximale Aufnahmezeit:	8 Stunden mit E-240-Cassette im LP-Modus.
Umspulzeit (E-180):	etwa 180 Sekunden.

Problem:**Bitte überprüfen Sie:**

Gerät zeigt keine Funktion.

Ist das Gerät an eine Steckdose angeschlossen, die Netzspannung führt?

Videocassette kann nicht eingeschoben werden.

Befindet sich bereits eine Cassette im Videorecorder? Zeigt die richtige Seite der einzulegenden Cassette nach oben (die Bandspulen sind durch das Fenster zu sehen)?

Nach Einschieben einer bespielten Cassette wird nicht automatisch auf „Wiedergabe“ geschaltet.

Ist die Löschschutz-Lasche der Cassette herausgebrochen?

Keine „Wiedergabe“ einer bestehenden Aufzeichnung.

Ist bei der „Wiedergabe“ über einen Programmspeicherplatz des Fernsehgerätes der Videorecorder auf den richtigen Kanal (22 bis 68) eingestellt? Sind der Fernseher und der Videorecorder mit einem Scart-Kabel verbunden und wurde der Fernseher auf „AV“ umgeschaltet?

„Wiedergabe“ ist verrauscht oder zeigt Störstreifen.

Ist das Videoband beschädigt? Ist das Band durch starke Magnetfelder beeinträchtigt worden? Zeigen andere Cassetten den gleichen Fehler? Können Sie – bei Störstreifen – mit den Pfeiltasten OBEN/UNTEN auf der Fernbedienung den Fehler beheben?

Fernsehprogramme können nicht aufgezeichnet werden.

Sind Antenne, Videorecorder und Fernsehgerät richtig verkabelt? Ist die Löschschutz-Lasche der verwendeten Cassette eventuell herausgebrochen?

TIMER-Aufzeichnungen werden nicht ausgeführt.

Sind im Programmierspeicher die Daten richtig eingegeben worden? Hatte der Speicher noch freien Platz für Ihre Eingaben? War in der Zeitspanne zwischen der Programmierung und der „Aufnahme“ die Netzspannung längere Zeit unterbrochen?

Wenn Sie nach den oben kurz beschriebenen möglichen Fehlerursachen Ihr Problem nicht beheben können, lesen Sie nochmals sorgfältig unter den entsprechenden Hinweisen in der Bedienungsanleitung nach oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

LG Electronics Deutschland GmbH

Jakob-Kaiser-Straße 12

Postfach 244, 47877 Willich

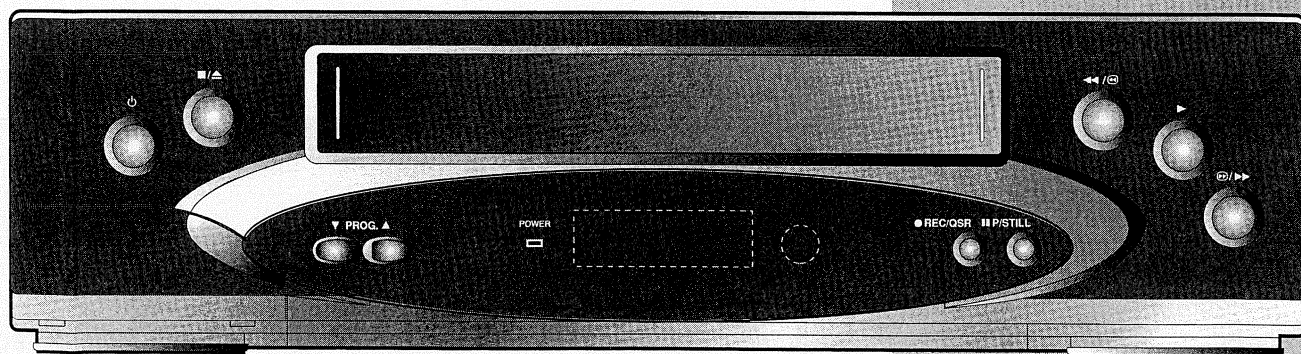
Telefon: 02154 / 492-0, Telefax: 02154 / 428799

Internet: www.lge.de

VHS- Video recorder

AC275P

- HQ (High Quality) picture enhancement system
- Full function infra-red remote control handset
- Programmable 80 channel memory with Frequency synthesised tuner
- ACMS (Automatic Channel Memory System) plus - the channels will be preset, sorted and memorized automatically.
- ACSS (Automatic Clock Setting System) - the clock will be set automatically by reading the present time and date from the teletext the German time TV stations ARD or ZDF.
- 7 event/1 month programmable timer
- VPS/PDC function
- Recording and playback for 16:9 Wide-screen format
- Energy Saving function
- ICON O.S.D (On Screen Display) - Enables menu to display on the blue picture and actual picture.
- NTSC playback on PAL TV
- LP - Long Play - recording and playback
- Logic & Picture Search
- Child Lock
- Auto Head Cleaner
- Auto Power on and Play
- Real Time Counter
- Quick Start function
- Auto Tracking System



Thank you for buying this GoldStar video cassette recorder Model AC275P.

Before using your video recorder you need to be familiar with the names of some of the buttons on the remote control handset (see OPERATING THE VIDEO RECORDER, pages 4 to 6), and you need to set up the video recorder so that it can receive the TV stations in your area and so that your TV set can receive pictures from it (see p 10 to 12).

Installation

POWER

This Video Recorder operates on a mains supply of 200-240V~, 50 Hz.

SERVICE

Never remove the cover of the video recorder. There are no user serviceable parts inside. If it does not operate properly, unplug it and contact your dealer.

PRECAUTIONS

For safe operation and satisfactory performance of your video recorder, keep the following in mind when selecting a place for its installation.

- Shield it from direct sunlight and keep it away from sources of intense heat.
- Avoid dusty or humid places.
- Install the video recorder in a horizontal position only.
- Avoid locations subject to strong vibration.
- Do not place the video recorder near strong magnetic fields.
- Do not move the video recorder from a cold to a hot location or vice versa.

MOISTURE CONDENSATION

Under special conditions like moving your video recorder from a cold to a warm room, moisture condensation can build up on the head drum, one of the most crucial parts of the video recorder. In order to prevent in such case any damage to your video recorder HEAD DRUM, connect the video recorder power cord to the AC line, press the "⏻" button on and allow at least 2 hours for the video recorder to dry out.

CONDENSATION IS LIKELY TO OCCUR WHEN:

The video recorder is moved from a cold room to a warm room or from outdoors to inside your home.

- A cold room is heated quickly.
- The humidity is very high.



This product is manufactured to comply with the radio interference requirements of EEC DIRECTIVE 89/336/EEC, 93/68/EEC and 73/23/EEC.

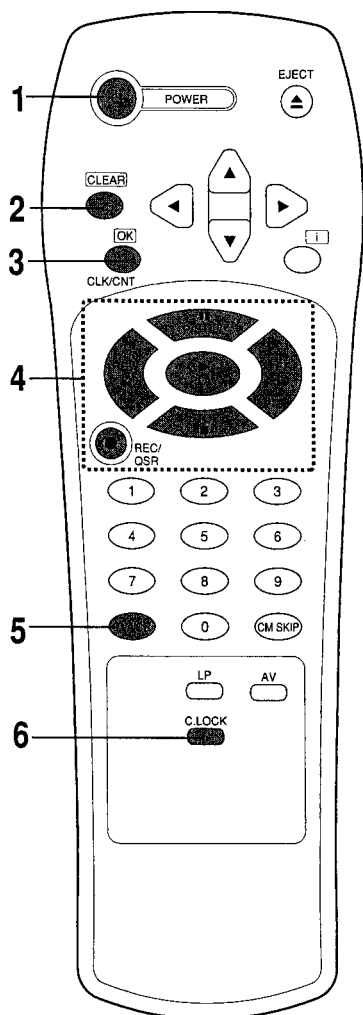
Contents



Operating the video recorder	4-6
The remote control handset	4-5
The front & back of the video recorder	6
Installing your video recorder	7
Setting the VCR output channel	8
On screen displays	9
Storing TV stations	10-14
Automatic tuning	10
Manual tuning	11-12
Moving the programme order of the "TV station table" menu	13
Clearing stations from the "TV station table" menu	14
Time and date setting	15
Using the VCR to play back a tape	16-17
Loading & Unloading a video cassette	16
Types of video cassette	16
How to using the Energy saving mode	16
Normal playback	17
Still picture playback	17
CM (Commercial Message) Skip	17
Other playback features	18-19
Fast forward, Rewind	18
Logic & picture search	18
OPR (Optimum Picture Response)	18
Selection of the colour system	19
Using the video recorder to record	20-21
To record	20-21
Immediate timer (QSR)	21
Programming the video recorder timer	22-24
Recorder timer programming using the on screen displays	22-23
Checking & clearing stored timer programmes	24
Overlapping timer programmes	24
Video Programme System(VPS)	24
Other features	25-28
Introduction	25
Digital tape counter, Remaining tape volume, Memory stop	26
Tracking controls	27
Automatic playback, memory power shut-off, switch off	27
The child lock, 16:9 Compatibility, Self-Diagnosis	28
Recording from another equipment	29
Specifications	30
Before calling for service . . .	31

The Remote Control Handset

This video recorder is designed so that almost all of its functions can be controlled from the REMOTE CONTROL HANDSET. This must have a "line of sight" to the sensor on the front of the video recorder. It must be within an angle of 30 degrees either side of the centre. The maximum operating distance is about 7.5m (25 feet). Some functions can also be controlled with the controls on the FRONT PANEL of the video recorder.



1 POWER

To switch the video recorder on and off.

2 CLEAR

To reset the tape counter to zero (see p 26).

3 OK/CLK/CNT

- Confirms menu selection (see p 9).
- Calls the on screen display (see p 26).
- To switch the display on the TV screen between the current time, the tape counter (in hours and minutes) and the remaining tape volume (see p 26).

This function will only operate when a tape is loaded.

4 Basic operation buttons;

- P/STILL (see p 17, 20).
- REWIND/REVIEW (see p 18).
- PLAY (see p 17).
- FAST FORWARD/CUE (see p 18).
- STOP (see p 17).
- REC/QSR (see p 20 to 21).

5 TV/VCR

Set this button to;

- **VCR:** To monitor, view playback or view the video recorder's tuner.
- **TV:** To watch TV or view another programme while recording one programme (see p 21).

6 CHILD LOCK

To turn the CHILD LOCK function on/off (see p 28).

Operating the video recorder

GoldStar

7 EJECT BUTTON

To eject a tape (see p 16).

8 CURSORS (▲, ▼, ◀, ▶)

▲▼:

- During OSD menu, for moving the cursor, selection bar up or down.
- Switches one channel programme up or down.
- During playback, tracking control.
- During still playback, adjusting vertical tremble.
- To adjust manual fine tune for receiving normal audio and picture (see p 11).

◀▶:

- During OSD menu, for moving the cursor to the left or right.
- To clear a data (see p 24).

9

i To display the on screen display (OSD) menu (see p 9).

10 NUMBER BUTTONS:

To select programme channels. To programme numeric information into On screen displays.

11 CM SKIP

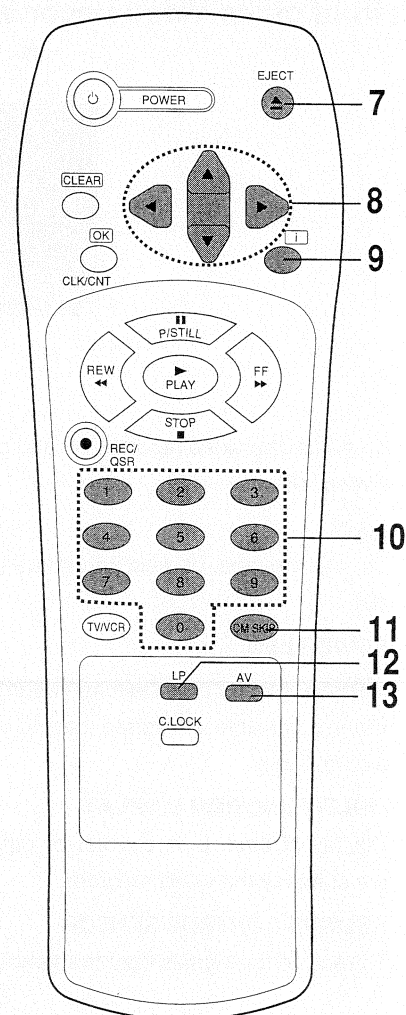
To fast forward picture search through 30 seconds of recording (see p 17).

12 TAPE SPEED SELECT (LP)

To select the recording speed of the tape (see p 20).

13 AV

To select the input source of a recording (see p 20).



How to install batteries

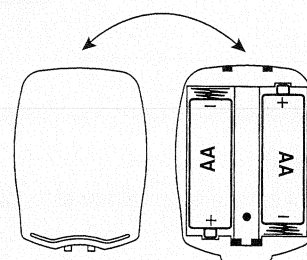
The wireless remote control is powered by two "AA" size batteries.

1 Remove the battery compartment lid.

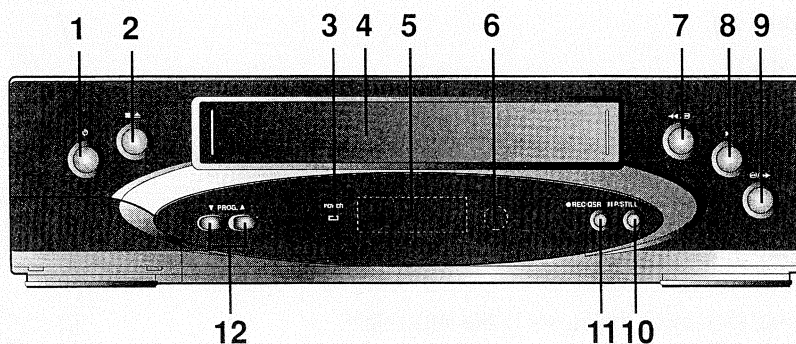
(Lift it up while pressing the tap forward.)

2 Load the new batteries with their polarities (⊕ and ⊖) aligned properly and replace the lid.

- Do not use an old and a new battery together, and never use an alkaline battery with a manganese battery.
- If you do not intend to use the remote control unit for a long period of time, remove the batteries and store them in a cool, dry place.

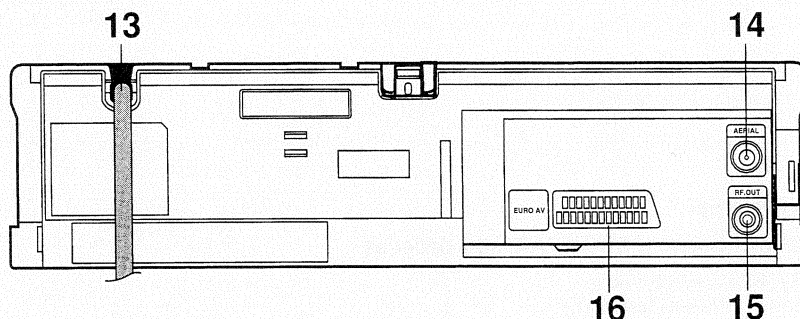


The front of the Video Recorder



- | | |
|--|--|
| <p>1  To switch the video recorder on and off. (see p. 16).</p> <p>2  To stop the tape, or eject it from the video recorder (see p 16).</p> <p>3 POWER LED</p> <p>4 VIDEO CASSETTE COMPARTMENT
When a cassette is inserted loading is completed automatically.</p> <p>5 MULTI FUNCTION DISPLAY
Display of time, tape counter or other information about the status of the video recorder.</p> <p>6 REMOTE CONTROL SENSOR
To receive the signals from the remote control handset.</p> | <p>7 REW
Rewinds the tape.
Reverse high speed picture play.</p> <p>8  To play the tape (see p 17).</p> <p>9 FF
Winds the tape forwards
Forward high speed picture play.</p> <p>10 P/STILL
Switches to still picture (see p 17), during recording to pause (see p 20).</p> <p>11 REC/QSR
Used to record and set the QSR (Quick Set Recording) time (see p 20 to 21).</p> <p>12 PROG. (▼/▲)
Allows you to scan through memorized channels.</p> |
|--|--|

The back of the Video Recorder



- | | |
|---|--|
| <p>13 MAINS LEAD</p> <p>14 AERIAL
Connect the external aerial to this terminal.</p> | <p>15 RF.OUT
Connect this terminal to the AERIAL terminal on the back of the TV, using the coaxial RF cable (supplied).</p> <p>16 EURO AV
To connect the video recorder to your TV set or to another video recorder (see p 29). For recording from EURO AV, select "AV" with the "AV" button (see p 20).</p> |
|---|--|

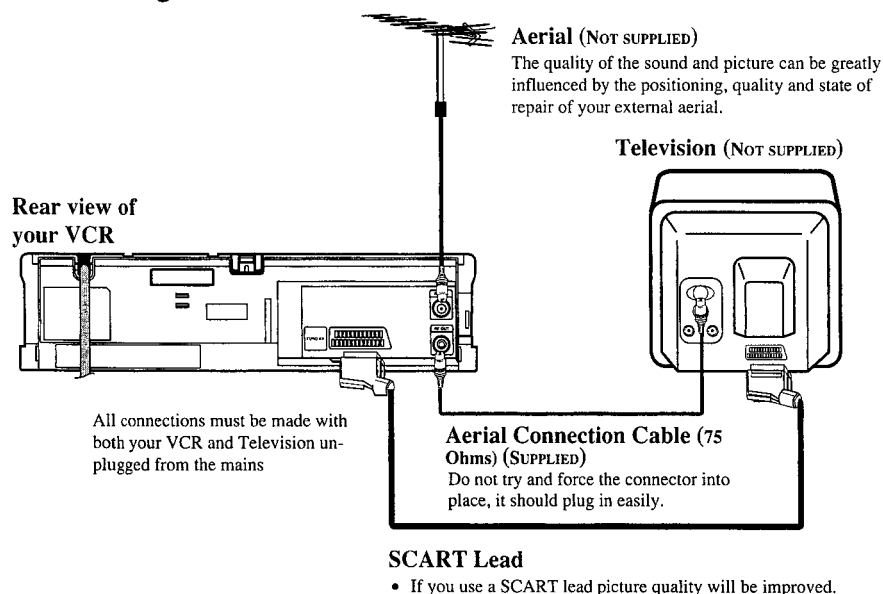
Installing your video recorder



IMPORTANT!

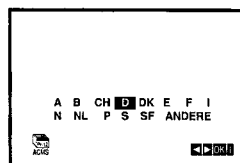
The guidance given on this page is the most common forms of connection. However please check with your manufacturers instruction books for specific information. Make sure all connections are made with both your VCR and additional appliance unplugged from the mains to avoid damaging your equipment. Connecting a VCR using a SCART lead is one of the best ways to achieve optimum sound and picture quality from video-tape playback.

Connecting to a TV



INITIAL PRESET

For the following steps we do assume that you have just connected your video recorder for the very first time. In this case the video recorder is on after mains connection. You should not touch any buttons yet. On the connected TV you will now see.

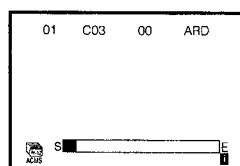


Note - If this menu does not appear, your video recorder was programmed already.

- 1 Select the desired country with cursor “◀” and “▶” buttons.

“A”: Austria, “B”: Belgium, “CH”: Switzerland,
“D”: Deutsch, “DK”: Denmark, “E”: Spain, “F”: France,
“I”: Italy, “N”: Norway, “NL”: Netherlands, “P”: Portugal,
“S”: Sweden, “SF”: Finland.

- 2 Press the “OK” button to start the automatic storing of the channels of the TV stations in your area.



Your TV set receives the video recorder signal like another TV station. So you have to select a programme number for the video recorder.

Take care to select this programme number, whenever you control the video recorder, or watch a recording. Only if you have selected this programme number, which we call video programme number, you will see the picture from the video recorder on the screen.

If you connect a monitor or a TV set equipped with audio and video terminals, this adjustment will not necessary. Consult the operating instructions of your TV set. Connect the video recorder as described in the section on Connections (see on previous page).

Setting the output channel of the VCR

1 SETTING THE VIDEO CHANNEL WITH PLAYBACK

The output channel of the video recorder is set at UHF channel 36.

- 1 Turn on the TV set and the video recorder.
- 2 Play any video cassette tape on your video recorder.
- 3 Select the correct channel (36) on your TV set.

And then you will see the picture being played in video recorder.

(Note - You will need to look at the instruction manual for your TV set if you do not know how to do this.)

2 SETTING THE VIDEO CHANNEL WITH OSD (ON SCREEN DISPLAY)

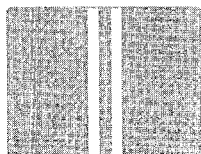
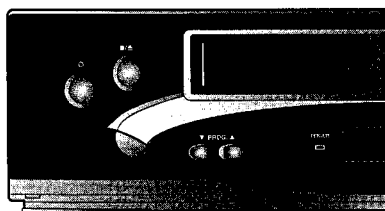
- 1 Turn on the TV set and the video recorder.
- 2 Repeat above No. 3. And then you will see a blue background picture on the TV screen.
- 3 Store this channel in an unused programme number on your TV set.

3 Changing the transmitter channel

If the channel 36 is already occupied at your TV set, or if the picture is distorted, you can change the transmitter channel of the video recorder.

- 1 Select an unoccupied channel between 22 and 68 on your TV set.
- 2 During power off mode (only clock display) hold down the PROG. "▼" and "▲" buttons on the VCR for more than 4 seconds.

Then, "CH36" will be displayed on the VCR's display.
- 3 Press the PROG. "▼" or "▲" buttons on the VCR to select another video channel e.g. between channels 22 and 68, until the test pattern shown the left is received.
- 4 Press the "⏻" button when you have finished.



On Screen Display

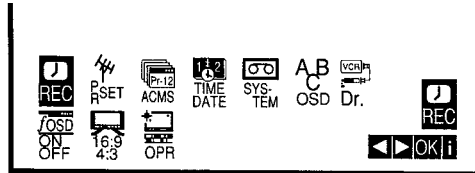
GoldStar

A number of the features of this video recorder can be set and altered using the handset with On Screen Displays (menus) on the TV screen.

The Main menu

- 1 Switch on your TV set and video recorder by pressing the "POWER" button.
- 2 Press the "i" button to display the Main menu.
- 3 Press the cursor "◀" and "▶" buttons to select the desired menu and press the "OK" button.

Note - After using the menus press the "i" button to remove menus from the TV screen.



REC

Used to record a programme with the timer (see p 22 to 23).

PR SET

Used to view stored TV stations or to set TV station information manually (see p 11 to 12).

ACMS

Used for automatic setting of the TV stations (see p 10).

TIME DATE

To set the clock manually (see p 15).

SYSTEM (AUTO → PAL → MESECAM)

Select the colour system used for playback and recording (see p 19).

ABC OSD

Allows you to select the language of the On Screen Display. You can select between English, Deutsch, Français, Italiano, Español and Dutch.

Dr.

To check a problem with your VCR (see p 28).

OSD (On Screen Display)

Switches the on screen display OFF or ON (see p 26).

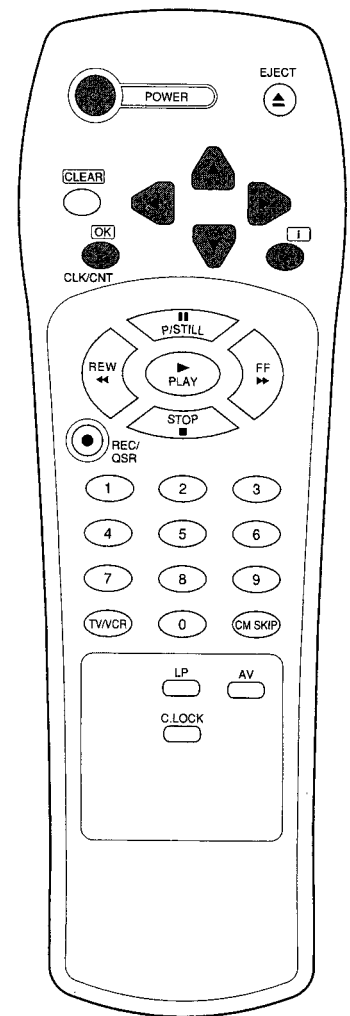
16:9/4:3

To select the aspect ratio of your TV (see p 28).

- **AUTO:** for playing back wide-screen programmes as wide, normal programmes as normal.
- **4:3** for recording and playback with a normal format.
- **16:9** for recording and playback with a 16:9 Wide-screen format recording.

OPR

To improve the playback picture (see p 18).



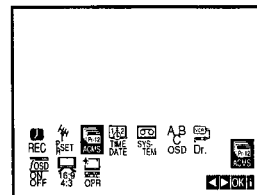
Storing TV stations

Up to 80 TV stations (80 channels) can be stored in the memory of this video recorder. These can be set automatically or manually.

Automatic tuning

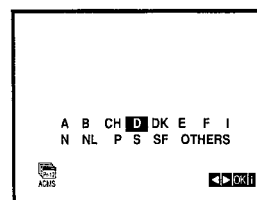
To carry out Automatic tuning:

- 1** Turn on the TV and the video recorder (with the "POWER" button).
- 2** Press the "I" button and select "ACMS" by using the cursor "◀" and "▶" buttons.



- 3** Press the "OK" button.
- 4** Select the desired country with cursor "◀" and "▶" buttons.

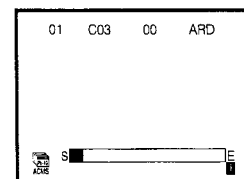
"A": Austria, "B": Belgium, "CH": Switzerland,
 "D": Deutsch, "DK": Denmark,
 "E": Spain, "F": France, "I": Italy,
 "N": Norway, "NL": Netherlands,
 "P": Portugal, "S": Sweden, "SF": Finland, Others.



- 5** Press the "OK" button to start the automatic storing of the channels of the TV stations in your area.

The VCR's clock will be set automatically when automatic tuning has finished.

If the clock is wrong please see "Setting the video recorder's clock manually" on page 15.

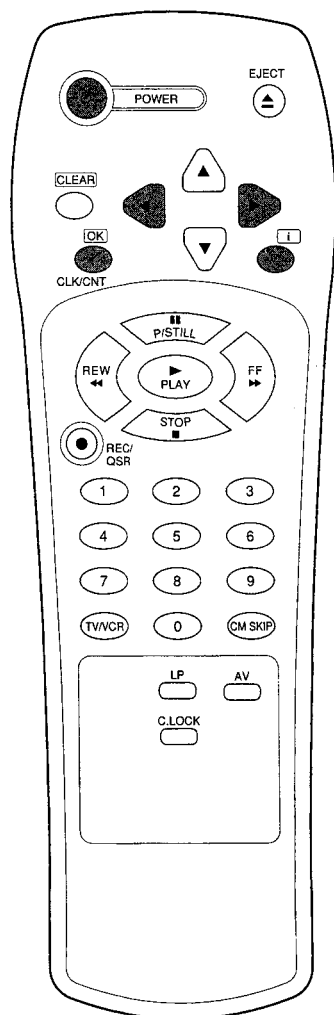


- 6** After finishing the storing, the video recorder will sort the stations. Automatic channel tuning has been completed when the "TV station table" menu appears on the TV screen.

01	C03	00	ARD
02	C02	00	ZDF
03	S40	00	WDR3
04	S11	00	BR3
05	C02	00	HR3
06	--	--	----
07	--	--	----
08	--	--	----

MOVE: [left] [right] DELETE: [left] [right]

- 7** Press the "I" button to remove the menus from the TV screen.



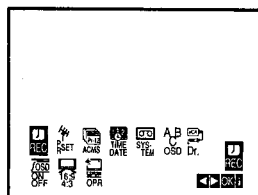
Storing TV stations

GoldStar

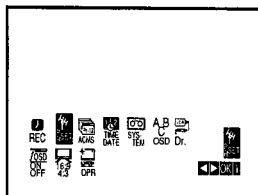
Manual tuning

TV station Channel numbers and Station names can be stored manually.

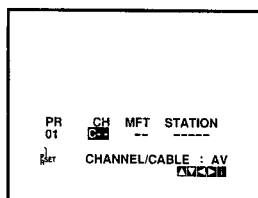
- 1 Press the "i" button on the video recorder handset. The menu will appear on the TV screen.



- 2 Use the cursor "◀" and "▶" buttons to select "PR SET"

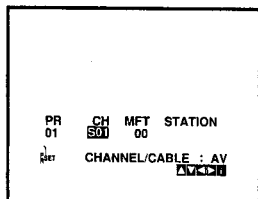


- 3 Press the "OK" button to enter the manual tuning mode.

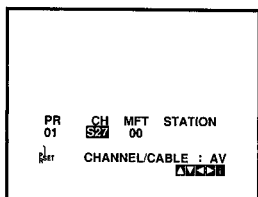


- 4 Press the "AV" button to select the type of TV channels.

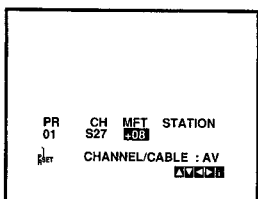
- "C" for standard channels C02-C71.
- "S" for special channels (Cable) S01-S41.



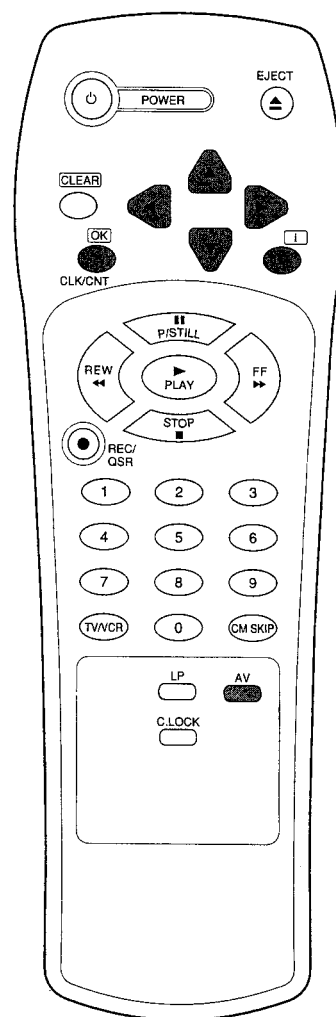
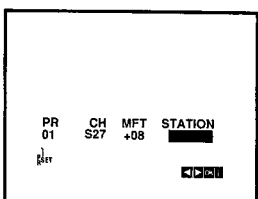
- 5 Enter the channel number that you wish to enter the station with number buttons or cursor "▲" or "▼" buttons.

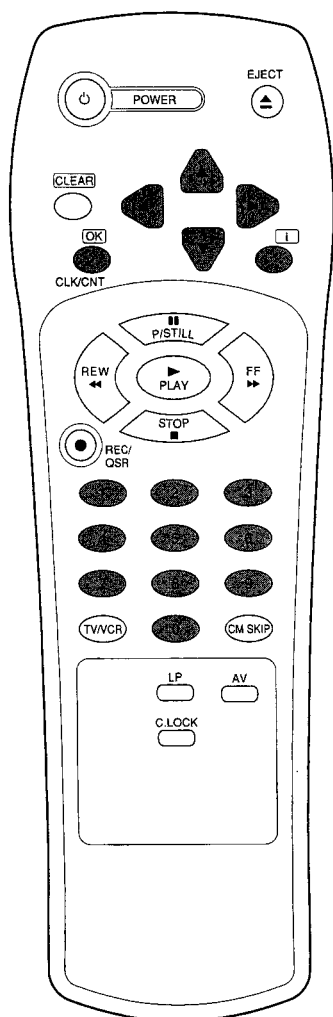


- 6 Use "▶" button to select "MFT" and control the fine tuning of the station by pressing the cursor "▲" and "▼" buttons.



- 7 Use "▶" button to select "STATION".





- 8** Press the "OK" and select the cursor "▲" and "▼" buttons to select the station name from list.

NOTE:

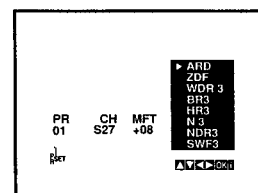
Press the use "►" button to input the station name manually.

- 1) Enter the first letter of the station name by repeatedly pressing the cursor "▲" and "▼" buttons.

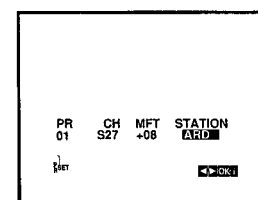
- 2) Now move the cursor with the "►" to the next position and write in the next letter of the station name.

For corrections move back and forth with the "◀" and "▶" buttons.

- 3) When you have the station name as required press the "OK" button and "i" button.

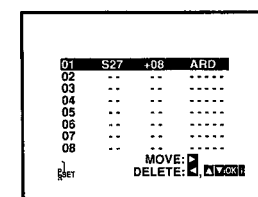


- 9** Press the "OK" button to select it.



- 10** Press the "i" button.

The "TV station table" menu will be displayed.



- 11** End the station storing by pressing the "i" button.

Selecting stored TV stations

Stored TV stations can be selected in either of two ways.

- 1 Use the "▲" and "▼" buttons to move from one station to another.
- 2 Enter the programme number with the number buttons, to select a station directly. You can enter the stations 1 to 9 with the one digit only. The channel will be selected at once.

Storing TV stations

GoldStar

Moving the programme order of the "TV station table" menu

If you want to move the order of the TV stations you can easily do so as follows:

- 1 Press the "i" button on the remote control handset. The menu will appear on the TV screen.
- 2 Select "PR SET" with the cursor "◀" and "▶" buttons and press the "OK" button.

- 3 Press the "i" button.
The "TV station table" menu will be displayed.

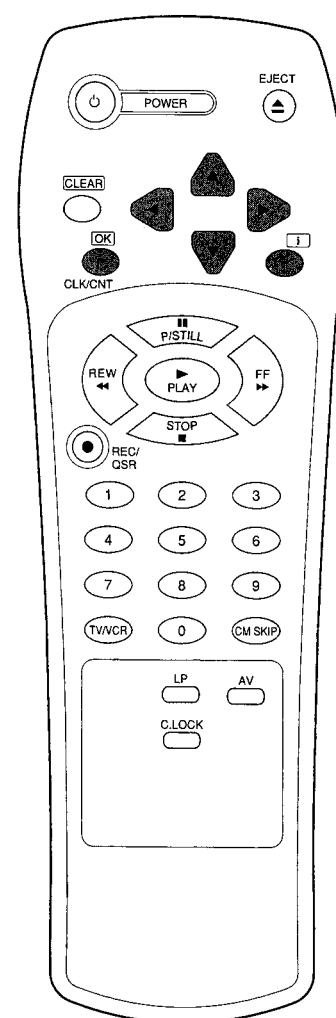
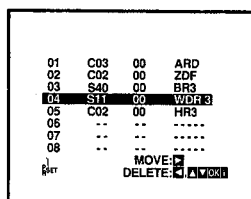
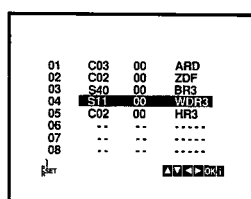
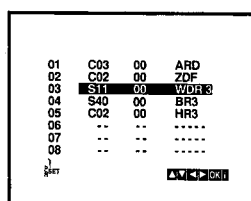
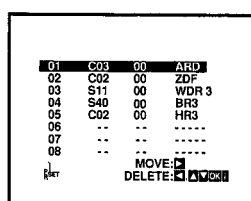
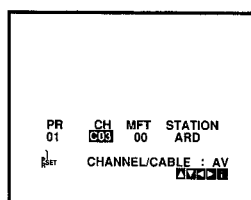
- 4 Move the cursor down or up with the cursor "▲" and "▼" buttons to select the programme that you want to move to another position in the menu (for example "Pr 03"). Now you press the "▶" button to select move.

- 5 Move the cursor to place the cursor line at the position where to insert the selected programme (example Pr 04).

- 6 Press the "OK" button.
The selected station will be moved to the new programme number.

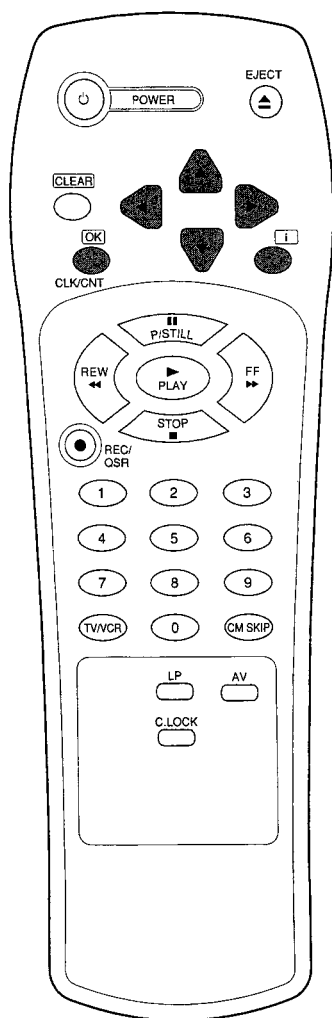
- 7 Move other stations, if you wish, by repeating steps 4 to 6.

- 8 Press the "i" button to remove the menus from the TV screen.



Clearing stations from the "TV station table" menu

If you want to clear a TV station from the video recorder's store you can easily do so as follows:



1 Press the "i" button on the remote control handset. The menu will appear on the TV screen.

2 Select "PR SET" with the cursor "◀" and "▶" buttons and press the "OK" button.

PR	CH	MFT	STATION
01	003	00	ARD
CHANNEL/CABLE : AV			

3 Press the "i" button. The "TV station table" menu will be displayed.

01	C03	00	ARD
02	C02	00	ZDF
03	S11	00	WDR 3
04	S40	00	BR3
05	C02	00	HR3
06	--	--	----
07	--	--	----
08	--	--	----
MOVE: [left] [right] [up] [down]			
DELETE: [left] [right] [up] [down]			

4 Move the cursor down or up with the cursor "▲" and "▼" button to select the programme that you want to clear. (for example station "Pr - 04").

01	C03	00	ARD
02	C02	00	ZDF
03	S11	00	WDR 3
04	S40	00	BR3
05	C02	00	HR3
06	--	--	----
07	--	--	----
08	--	--	----
MOVE: [left] [right] [up] [down]			
DELETE: [left] [right] [up] [down]			

5 Press the "◀" button to delete. After a short while, the selected station will be cleared.

01	C03	00	ARD
02	C02	00	ZDF
03	S11	00	WDR 3
04	S40	00	BR3
05	C02	00	HR3
06	--	--	----
07	--	--	----
08	--	--	----
PLEASE WAIT			
DELETE: [left] [right] [up] [down]			

6 Clear other stations, if you wish, by repeating steps 4 and 5.

7 Press the "i" button to remove the menus from the TV screen.

Time and date setting

GoldStar

Setting the video recorder's clock

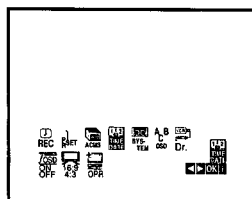
The clock in this video recorder gives the date (including the day of the week) and the time. It is set automatically during Automatic Channel Tuning. It is also continually checked against the date and time if this information is being broadcast as it is by all channels broadcasting a Teletext signal. It is, therefore, unlikely that you will need to alter the clock settings.

Whenever the video recorder receives a signal containing the date and time it adjusts itself to these signals.

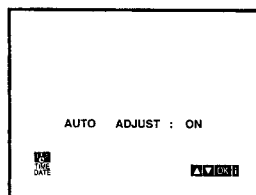
Therefore, the video recorder clock is likely to be always showing the correct time.

To manually alter the clock:

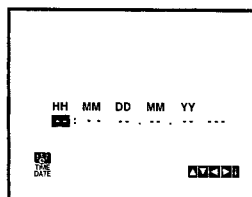
- 1 Press the "I" button. The Main menu appears on the TV screen.
- 2 Select "TIME DATE" with the cursor "◀" and "▶" buttons.



- 3 Press the "OK" button.
The auto adjust mode can be set to "OFF" by pressing "▲" and "▼" buttons if you want to set the time manually.



- 4 Press the "OK" button.



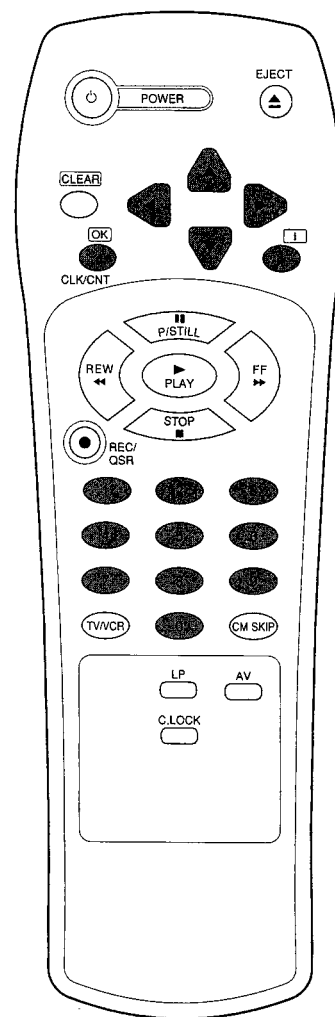
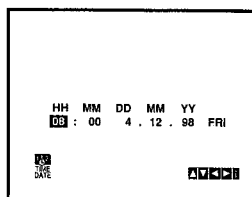
- 5 Use the number buttons or cursor "▲", "▼", "◀" and "▶" buttons alter the Hours, Minutes, Day, Month and Year (using the 24 hour clock).

The day of the week will appear automatically when you have entered the date.

NOTE: Enter 1 as 01, 2 as 02 etc.

- Correct errors during inputting with cursor "◀" and "▶" buttons.

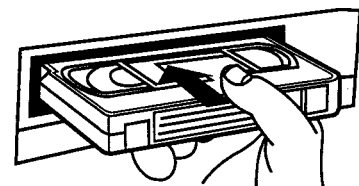
- 6 Press the "I" button to remove the menus from the TV screen. The set time will appear on the video recorder's Display.



Using the VCR to play back a tape

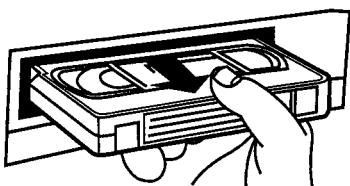
NOTE - Loading and unloading of a video cassette is only possible when the video recorder is plugged into a power source.

Loading & Unloading a video cassette



- 1** Insert the cassette into the video recorder with the window side up and the arrow pointing away from you. Do not attempt to insert a cassette which is upside down or back to front.

Gently press the middle of the tape.



- 2** Press the "EJECT" button, on either the handset or the front panel of the video recorder.

The cassette compartment will open and the video cassette will be partially ejected.

"EJECT" will appear for a few seconds on the TV screen.

It is not necessary to switch on the video recorder, by pressing the "POWER" button before ejecting a video cassette.

Note - It is advisable to remove a video cassette from the video recorder when not in use. Rewind and unload it.

Types of video cassette

Use VHS tapes in this video recorder.

On SP (standard play) the maximum record and playback time is that given on the video cassette.

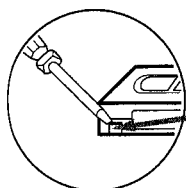
For example E-180 will record/play back for 180 minutes.

For example T-120 will play back for 120 minutes.

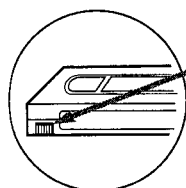
On LP (long play) the maximum record and playback time is twice that given on the video cassette.

For example E-180 will record/play back for 360 minutes.

For example T-120 will play back for 240 minutes.



Accidental erasure prevention - If you do not wish to record on a tape, and hence erase what is already recorded on it, then remove the safety tab on the back edge of the video cassette.



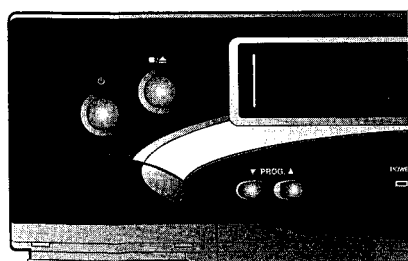
Cover the hole with cellophane tape - It is possible to record on a video cassette from which the safety tab has been removed by covering the hole with cellophane tape.

Refer to the instructions included with the video cassette for more information.

How to using the Energy saving mode

Your VCR has an Energy Save feature which if set will place your VCR onto an economic power save where the clock display will disappear. If you have programmed a recording, this feature will not work.

- 1** Press the "⏻" button on the VCR.
- 2** Press the "⏻" button on the VCR again and your VCR will go into Energy Save . All the displays will be disappeared on the video recorder's display.
- 3** For releasing the energy saving mode, press the "⏻" button once again.



Using the VCR to play back a tape

GoldStar

Normal playback

- 1 Press the "PLAY" button to start playing a tape (called Normal playback). "PLAY" will appear for a few seconds on the TV screen.

Automatic tracking - The video recorder will automatically adjust the tracking to give the best quality picture. A.TR will appear on the video recorder's display while it is doing this.

Standard Play (SP) or Long Play (LP) tape -

The video recorder will automatically recognise whether the tape has been recorded at normal speed (SP) or half-speed (Long Play - LP), and play it back at the correct speed. If it is a long play tape LP will be shown on the video recorder's display.

Automatic playback - If the video cassette has had its safety tab removed, so that it cannot be erased, then the video recorder will automatically start playing the tape.

- 2 Short interruptions of the playback up to 5 minutes can be made with the "P/STILL" button. Continue playback by pressing the "PLAY" button.
- 3 End the playback with "STOP" button.
 - If the end of the tape is reached, the video recorder stops automatically, rewinds, stops, ejects the tape and switched off.

Still picture playback

You can playback a still picture as follows:

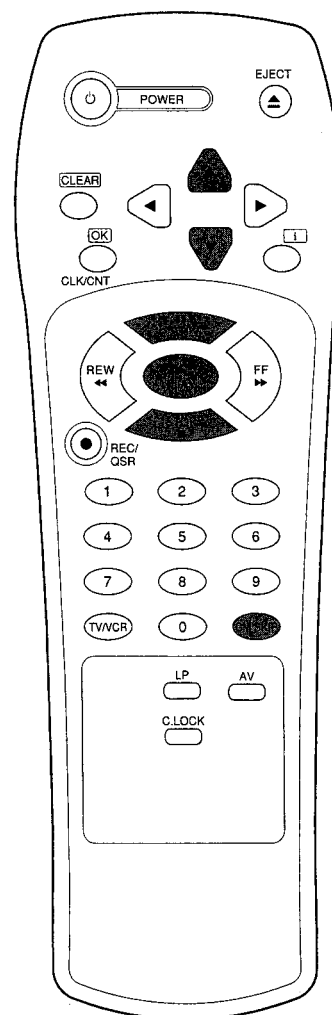
- 1 Press the "P/STILL" button during playing back. You see a still picture on the TV screen.
- 2 To switch off the still picture, press the "PLAY", or the "STOP" buttons.

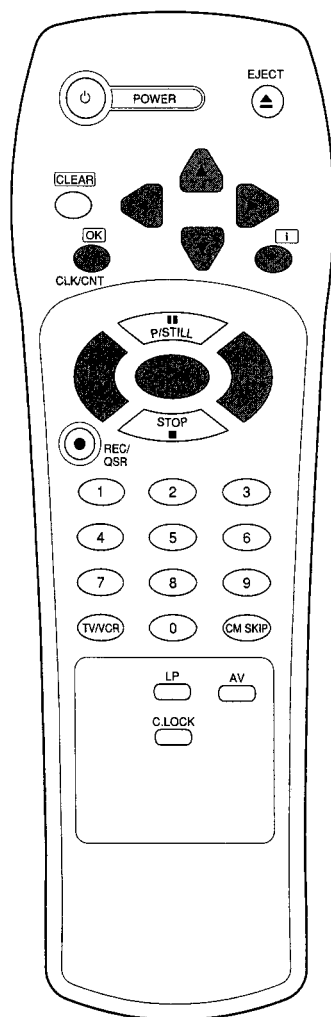
The still playback will only continue for about 5 minutes, after which the video recorder will return to stop mode, to avoid damage of the tape.

CM (Commercial Message) Skip

(While in play mode) Pressing "CM SKIP" button on the remote control skips commercials or other programme material.

Pressing 1, 2, 3, 4, 5, or 6 times skips 30, 60, 90, 120, 150 or 180 seconds, respectively. CM SKIP skips at full 180 seconds of commercials in a few seconds, then resumes normal playback.





This video recorder will allow you to rapidly wind a tape forwards or backwards, search a cassette tape, and view individual frames on a tape.

Fast forward (FF)

Pressing the fast forward (" FF ") button with the tape on stop, will rapidly wind the tape forward. "FF" will appear for a few seconds on the TV screen.

Rewind (REW)

Pressing the rewind (" REW ") button with the tape on stop, will rapidly wind the tape backwards. " REW " will appear for a few seconds on the TV screen.

LOGIC search

If you hold down either of the search buttons (" REW " or " FF ") during fast forwarding or rewinding the tape, the picture will be seen at about 7 times (NTSC recorded tape: 5 times) the normal playback speed. This enables you to see where you are on the tape. When you release the button the video recorder continues fast forward or rewind.

Picture search - CUE & REVIEW

You can also quickly carry out a visual search for a desired section on a tape using the CUE and REVIEW functions.

During playing back press either the fast forward (" FF ") or rewind (" REW ") button. The tape will be played forward or backwards at about 7 times (NTSC recorded tape: 5 times) the normal playback speed. When the desired point on the tape has been reached press the " PLAY " button and the video recorder will continue to play back the tape at the normal speed.

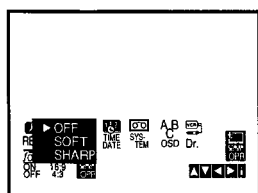
Picture search will only continue for about 3 minutes, after which the video recorder will return to normal playback mode.

Note - During a visual search or still playback, the sound is muted and there will be some "noise streaks" on the TV screen.

OPR (Optimum Picture Response)

This feature automatically improves playback picture quality by adjusting your VCR to the condition of the tape.

- 1** Press the "i" button to display the Main menu.
- 2** Press the cursor "◀" and "▶" buttons to select the "OPR".
- 3** Press the "OK" button.
- 4** Press "▲" and "▼" repeatedly to select OFF, SOFT or SHARP.
NOTE: This feature can only be operated when playing a tape.
- 5** Press the "i" button to release it.

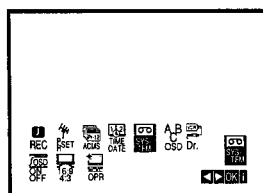


Selection of the colour system

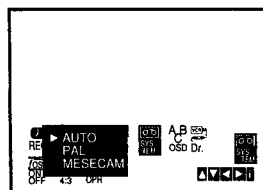
Because your video recorder is equipped with dual colour standard, you can playback recordings in PAL B/G and SECAM B/G.

During playback your video recorder detects the recorded colour system automatically. Only if there are colour problems with very weak recordings, you should select the colour system manually:

- 1 Press the "i" button to display the Main menu.
- 2 Press the cursor "◀" and "▶" buttons to select the "SYSTEM".

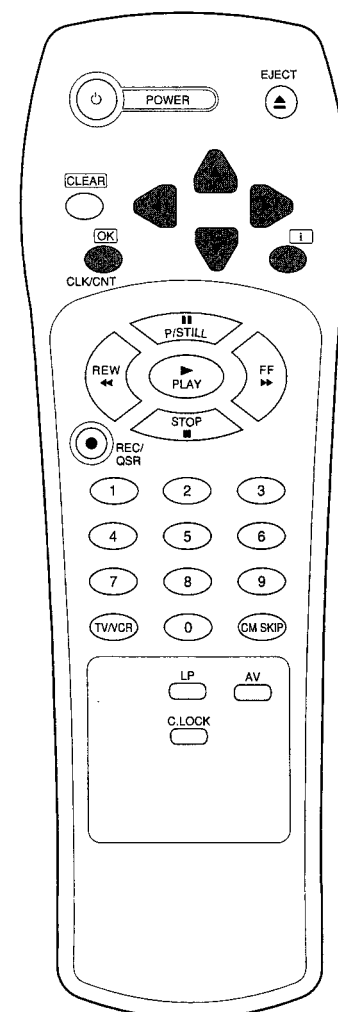


- 3** Press the “OK” button.



- 4** Use the cursor “▲” and “▼” buttons to select the desired colour system.
- “AUTO”: automatic colour selection,
“PAL”: PAL recordings
“MESECAM”: MESECAM recordings

- 5** Press the “i” button to remove the menus from the TV screen.



Introduction to the recording features

There are a variety of recording modes available to you on this video recorder.

- 1** You may record immediately (a programme you may be watching).
- 2** You may record immediately for a set period of time of up to 9 hours. This is called Quick Set Recording (QSR).
- 3** You may record at a later time (up to 1 month from the present) using the built-in timer. Up to 7 of these automatic recordings may be set at the same time -provided, of course, that there is sufficient time on the video cassette.

Note - Ensure that the safety tab has not been removed from the video cassette on which you wish to record.

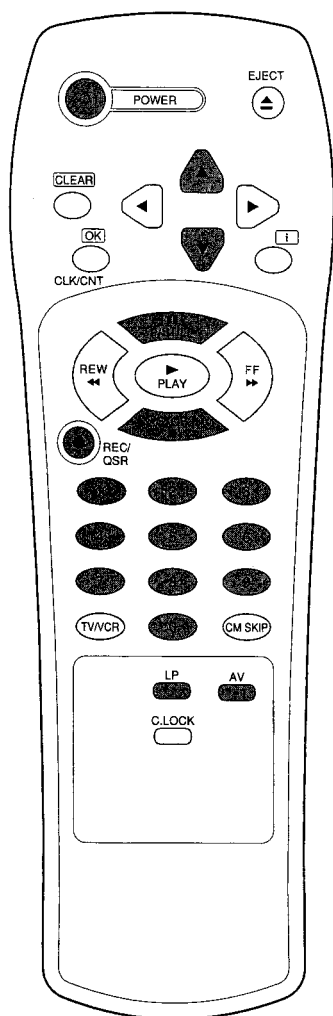
To record

- 1** Switch on the TV set and video recorder.
- 2** Insert a video cassette with the window side up, and the arrow pointing away from you, or if a video cassette is already loaded switch on the video recorder by pressing the "POWER" button.
- 3** Select the programme channel with the number buttons or cursor "▲" and "▼" buttons.

Note:

If you want to record from the EURO SCART socket on the back of the video recorder, press the "AV" button to display AV, as shown by the display on the TV screen.

- 4** Select LP with the "LP" button, if you want to record in Long Play mode.
- 5** Press the "REC/QSR" button to start recording. "RECORD" will appear for a few seconds on the TV screen.
- 6** If you want to avoid recording unwanted scenes press the "P/STILL" button. "RECP" will appear for a few seconds on the TV screen. To continue recording press the "P/STILL" button again.
- 7** Press the "STOP" button to stop recording. "STOP" will appear for a few seconds on the TV screen.



Using the video recorder to record

GoldStar

Recording one TV programme while watching another

You can record one programme while watching another by selecting the channel you watch on your TV set.

- 1** Start a recording by following above steps 1 to 5 (see p. 20).
- 2** Select to TV mode by pressing the "TV/VCR" button on the remote control. "VCR" indicator will disappear on the video recorder's display.
- 3** Select the TV station you want to watch with the programme channel selector on your TV set.

Immediate timer (QSR)

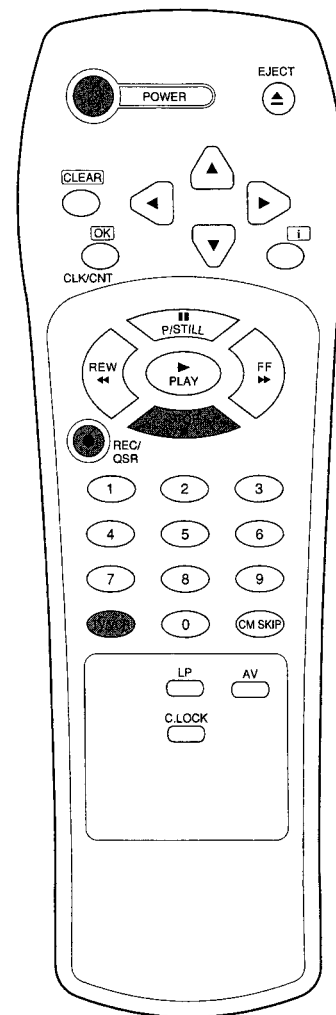
When making a recording you can set your video recorder to stop after a set period of time.

- 1** Press the "REC/QSR" button to start recording.
- 2** Press the "REC/QSR" button several times until the desired recording time is shown on the video recorder's Display.

Each time you press this button the QSR time will be extended by 30 minutes. The maximum time that can be set is 9 hours.

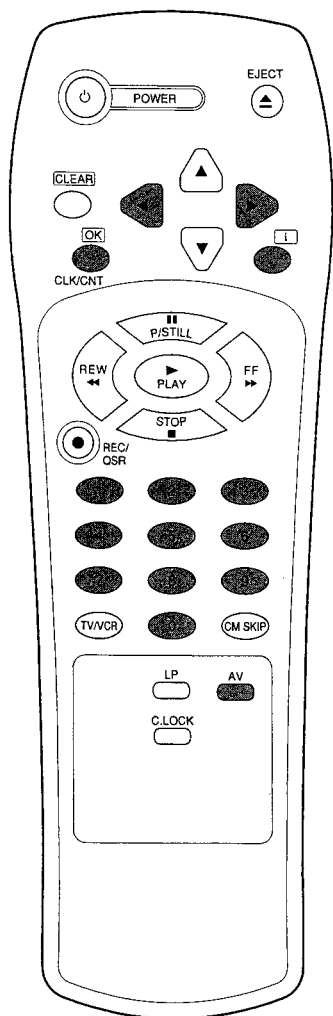
When the QSR recording have been completed, the video recorder will stop and switch itself off.

- 3** To cancel a QSR recording, press the "POWER" or the "STOP" button.

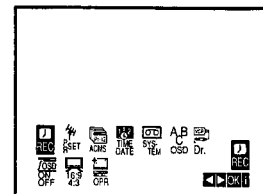


Recorder timer programming using the On Screen Displays

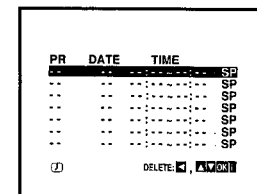
The timer allows you to record broadcasts automatically. Up to 7 recordings within one month can be programmed at the same time.



1 Press the "I" button and select "REC" with the cursor "◀" and "▶" buttons.



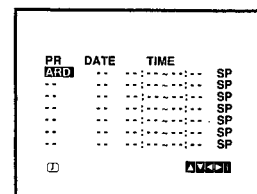
2 Press the "OK" button to enter the timer programming mode.



3 Press the "OK" button and select the programme number that you wish to record using the number buttons.

Programme number and dates 1 must be entered as 01, 2 as 02 etc.

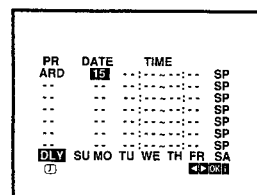
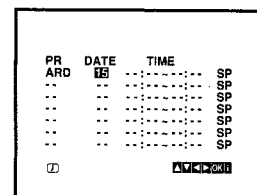
- If you want to record from the EURO SCART socket, press the "AV" button for AV mode.



4 Press the "▶" button and enter the day using the number buttons.

If you want to change recording type:

- 1) Press the "OK" button.
 - **DLY:** for daily recordings from Monday to Friday.
 - **Weekly (SUN to SAT):** To record a programme at the same time every week.
- 2) Select the recording type with the cursor "◀" and "▶" buttons and select it with the "OK" button.

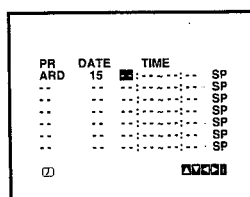


Programming the video recorder timer

GoldStar

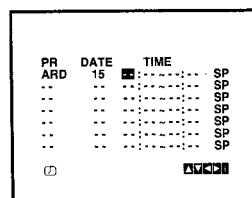
5 Enter the start and end times using the number buttons.

- For setting programme times you must use the 24 hour clock.
- Errors can be corrected with the "◀" and "▶" buttons.



6 Activate or deactivate VPS/PDC with the cursor "▲" and "▼" buttons.

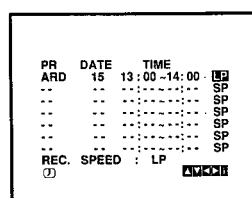
"•" symbol will be displayed on the TV screen.



7 Press the "▶" button and select the recording speed by using the cursor "▲" and "▼" buttons.

LP: for Long play.

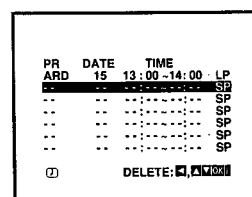
SP: for Standard play.



8 Finish your timer inputs with the "i" button.

A menu of the timer programmes set into the video recorder will be displayed on the TV screen.

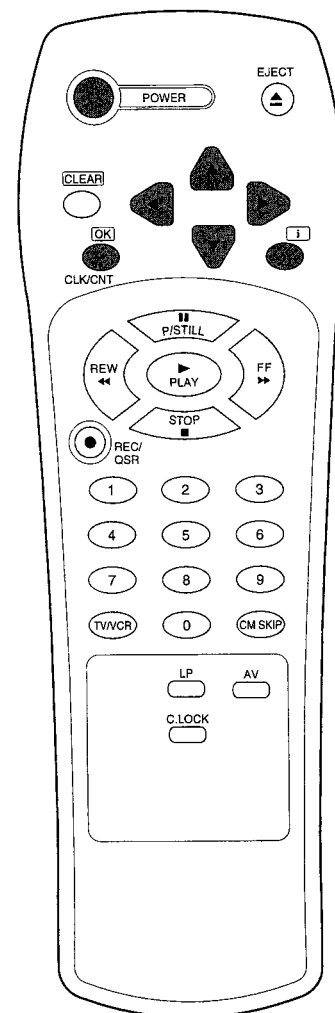
- If "PLEASE CHECK" is displayed, you have entered a wrong data. Please correct the data.

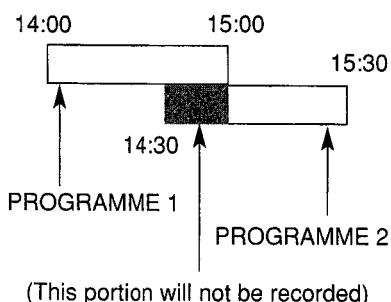
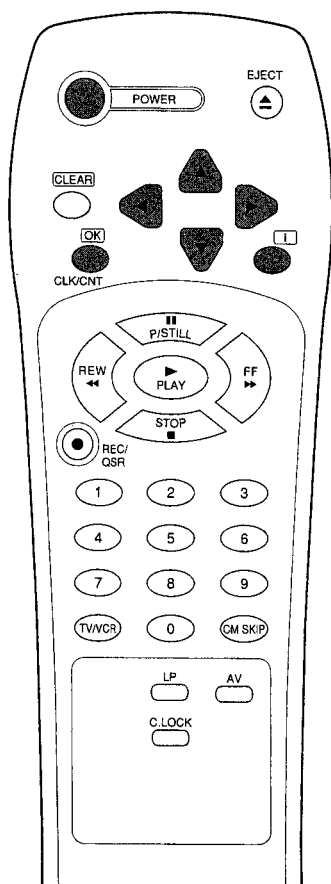


9 Press the "i" button to remove the menus from the TV screen.

10 Make sure that there is a video cassette in the video recorder and switch the video recorder off with the "POWER" button.

The timer set "⌚" symbol is shown on the video recorder.





Checking and clearing stored timer programmes.

The stored timer programmes can easily be viewed on the TV screen, and can also be cleared if not wanted.

- 1** Press the "i" button and select "REC" with the cursor "◀" and "▶" buttons.
- 2** Press the "OK" button. The timer programmes list will be displayed on the TV screen.

PR	DATE	TIME	LP
ARD	15	13:00-14:00	SP
--	--	--	SP
--	--	--	SP
--	--	--	SP
--	--	--	SP
DELETE: [OK] [MENU]			

- 3** If you wish clear any of the programmes on the list, select it with the cursor "▲" and "▼" buttons, and press the "◀" button to clear.
- 4** If you wish change any of the data for any of the programmes on the list, select it with the cursor "▲" and "▼" buttons. Then, press the "OK" button and change the data as described on previous page.
- 5** Press the "i" button twice to remove the menus from the TV screen.

Overlapping timer programmes.

When timer programmes overlap, the programme which is already recording continues to its scheduled end time.

Hence the beginning of the second programme will not be recorded.

NOTE - If you wish to stop a timer recording which has already started, press the "POWER" button.

Video Programme System (VPS)

The Video Programme System (VPS) ensures that the TV programmes that you have programmed for timer recording will be recorded exactly from their beginning to end, even if the actual broadcasting time differs from the scheduled time due to delayed start, or if the programme is extended beyond its scheduled time. Also, if a programme is interrupted, for example, if a news flash is inserted, the recording will also be interrupted automatically and resumed when the programme continues.

The VPS signal is broadcast by the TV station and this controls the timer in the video recorder.

VPS should be set ON for all timer recordings from TV stations broadcasting these signals. It should be set OFF for all timer recordings from TV stations that are not broadcasting these signals.

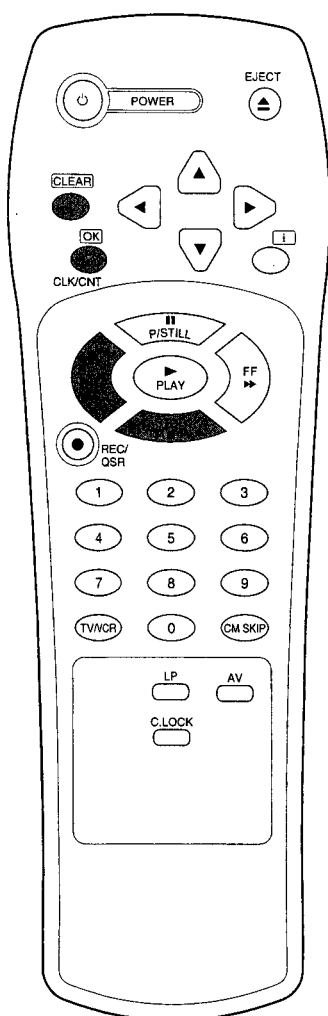
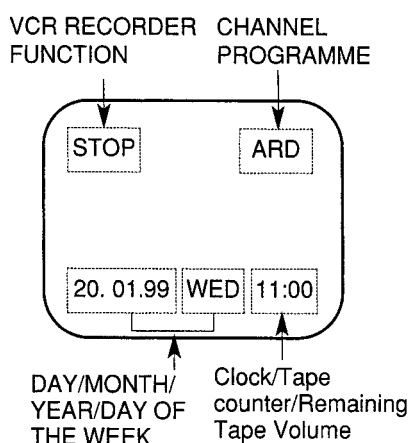
*** The similar system PDC, which is used in the time being in the Netherlands, can also be used with your new video recorder.

Introduction

This video recorder has a number of other features which make it easier and more convenient to use. Some of these are described in this section of the manual. Later sections describe the connection of the video recorder to other equipment, and features relating on the video recorder.

The features described here are:

- 1** The On Screen Display of the time or tape counter, date, programme channel and operation mode of the vide recorder.
- 2** The Digital Tape Counter and Remaining Tape Volume indicator.
- 3** The Memory Stop facility that can be used during rewind to stop the tape at a preset point.
- 4** The tracking control that optimises the picture quality.
- 5** The Automatic Playback facility which plays back a tape, rewinds and ejects it and switches off the video recorder.
- 6** Automatic Memory Power Shut Off when a video cassette is rewound.
- 7** Automatic Switch Off when the TV station stops broadcasting.
- 8** A Child Lock facility so that the video recorder can be controlled only from the handset.
- 9** The 16:9 wide-screen recording and playback.
- 10** Self-diagnosis.



ON SCREEN DISPLAY OF THE TIME OR TAPE COUNTER, REMAINING TAPE VOLUME, DATE, PROGRAMME CHANNEL AND OPERATION MODE OF THE VIDEO RECORDER.

When the "OK/CLK/CNT" button is pressed, a display occurs on the TV screen of the current time or the tape counter and the remaining tape volume, the date, year and day of the week, the programme channel and the operation mode of the video recorder.

The tape counter and the volume of the tape remaining appear only while a tape is loaded. After two seconds the clock display or the tape counter and the volume of tape remaining will only remain. If you press the "OK/CLK/CNT" once again within two seconds the clock display changes to the tape counter and the volume of the tape remaining or vice versa. Press the "OK/CLK/CNT" button again to remove the display from the TV screen.

Note - If a recording is taking place these On Screen displays will not be recorded onto the tape.

Digital Tape Counter/Remaining Tape Volume

The Digital Tape Counter and Remaining Tape Volume can be displayed on the TV screen instead of the time by repeatedly pressing the "OK/CLK/CNT" button.

The Digital Tape Counter gives you the relative positions of recordings on the tape. If you set the counter to 0:00:00 at the beginning of a tape, you can note the counter reading at the beginning of each separate recording.

To set the counter to M 0:00:00 press the "CLEAR" button.

The memory stop facility

Memory Stop automatically stops a tape when the tape counter is 0:00:00. This feature may be used to return the tape to a preselected position immediately after making a recording, or to repeatedly playback a portion of a tape.

- 1** Press the "OK/CLK/CNT" button to set the display to the counter.
- 2** Before playback or recording, press the "CLEAR" button. The counter will read M 0:00:00.
- 3** Begin the playback or recording.
The tape counter gives the actual time in hours, minutes and seconds.
- 4** Press the "STOP" button when playback or recording is completed.
- 5** Press the "REW" button. The tape will rewind and automatically stop when the counter returns to M 0:00:00.

Tracking Controls

Tracking distortions show up as streaks or an unstable picture. This video recorder can set the tracking automatically. You can also set the tracking manually if you need to do so.

Automatic tracking - The automatic tracking adjusts the tracking to playback a tape with the optimum picture quality. As soon as you start to playback a tape the tracking will be adjusted if necessary.

A.TR is shown on the video recorder's display.

Manual tracking - If the quality of the recording is poor, or if the tapes are damaged, the automatic tracking will not be able to work correctly. In these cases you will have to remove tracking distortions manually.

You can adjust the tracking during playback with the cursor "▲" and "▼" buttons. Press them repeatedly until the distortions have been eliminated.

You can switch on the automatic tracking again after using the manual tracking feature by pressing the "0" button. When you change a video cassette, the automatic tracking will always be switched on again.

Automatic Playback

Automatic Playback is a very convenient automatic action of this video recorder. It occurs whenever you insert into the video recorder a video cassette from which the safety tab has been removed (e.g. a video cassette which you have hired).

Automatic Playback carries out the following procedures:

It automatically switches on the video recorder's power and starts to playback the tape.

At the end of the tape, it automatically rewinds.

The tape is ejected automatically.

The video recorder switches itself off.

Automatic Memory Power Shut-Off

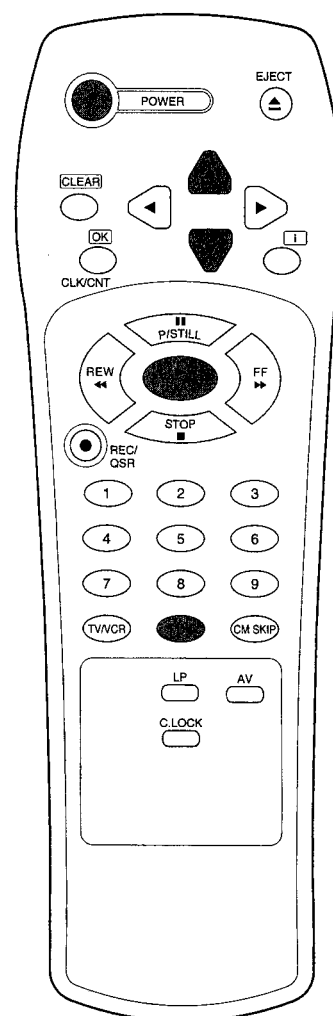
This feature of the video recorder enables you to initiate switching off the video recorder during tape rewind. Hence you do not have to wait until a tape has rewound before you can switch the video recorder off.

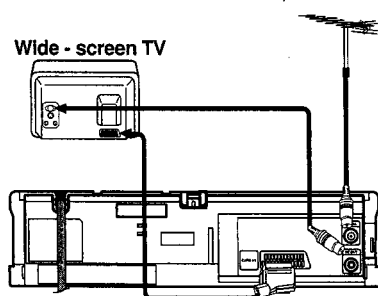
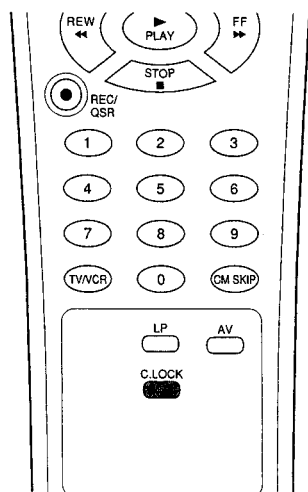
To activate Automatic Memory Power Shut Off press the "POWER" button during tape rewind. The tape will rewind to the beginning and the video recorder will switch itself off.

Pressing any of the control buttons (e.g. "POWER" or "PLAY") after setting Automatic Memory Power Shut Off will cancel it.

Automatic Switch Off

The video recorder will turn itself off after 8 minutes when not receiving a TV signal. This will occur when TV broadcasts have finished.





The Child Lock

The control buttons on the front of the video recorder are inoperative. The video recorder can be controlled only from the handset.

- 1 Press the "C.LOCK" button. "🔒" appears on the video recorder's Display.
The control buttons on the front of the video recorder are inoperative (except for "STOP/EJECT"). The video recorder can be controlled only from the handset.
If any of the other controls on the video recorder are pressed "🔒" flickers on the video recorder's Display.
- 2 To switch off the locking, press the "C.LOCK" button again.
"🔒" disappears on the video recorder's Display.

16:9 Compatibility (Wide - screen TV)

This video recorder can be recorded and played back the 16:9 wide aspect ratio programmes.

Select the required position in the main menu as described on page 9:

To record in a wide-screen format, you have to set to "16:9", or if you set to "4:3" the video recorder will be recorded in normal format.

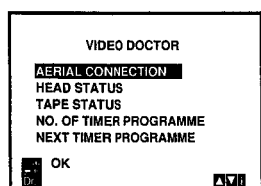
When you set to "AUTO", the video recorder will be automatically played back the wide-screen programmes as wide, the normal programmes as normal.

NOTE:

When the picture disappears on the TV screen while playing back a 16:9 programme or recording in 16:9 format, set the TV to "AV" mode.

Self-Diagnosis

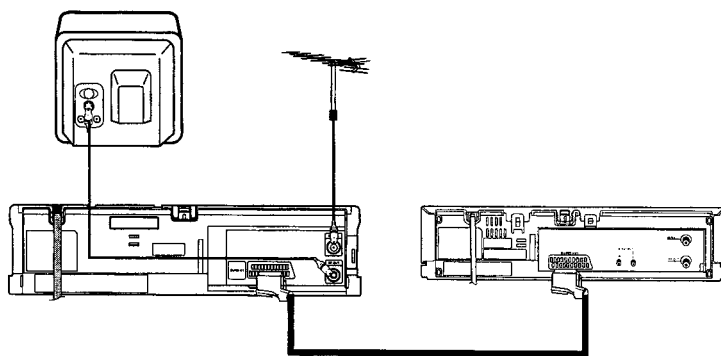
This function informs you of an error messages for solving the problems more easily. These error messages will be shown on the video recorder's display or on the TV screen.



- 1 Press the "i" button on the remote control handset. The menu will appear on the TV screen.
- 2 Select "Dr." with the cursor "◀" and "▶" buttons and press the "OK" button.
- 3 Check a problem with the cursor "▲" and "▼" buttons.

Menu of Video Doctor	Status of Display	Solution & Information
AERIAL CONNECTION	PLEASE CHECK	Connect your VCR to a TV aerial and TV
	AV MODE/PLAY MODE	Shows the current mode of VCR
	EMPTY PR	Appears when a station has not memorised
HEAD STATUS	PLEASE CLEAN	Clean your video heads
TAPE STATUS	NOT RECORDABLE	Insert a tape with its protection tab in place
NO.OF TIMER PROGRAMME	1	Shows the number of timer recording
NEXT TIMER PROGRAMME	ARD 26 10:00~ 11:00	Shows the status of current timer recording

- 4 Press the "i" button.



Recording from a second video recorder (for tape copying)

- 1** A second video recorder (for tape copying) should be connected to the EURO SCART socket on the back.
- 2** The audio/video mode should be set with the "AV" button.
- 3** Insert an empty cassette into this video recorder, and if you are copying another tape insert it into the second video recorder.
- 4** Start recording on this video recorder, and if appropriate, the playback at the second video recorder.

NOTE - *Unauthorised recording of copyrighted TV programmes, films video cassette and other materials may infringe the rights of copyright owners and be contrary to copyright laws.*

General

Power	: 200-240V~, 50Hz.
Power consumption	: Approx. 18 watts (Energy saving mode: 3 watts)
Video Head system	: Rotary 2 heads, helical scanning
Tape speed	: 23.39 mm/sec (SP mode)/11.69 mm/sec (LP mode)
Tape format	: Tape width 1/2" (12.7 mm high density VHS tape)
Maximum recording time	: 4 hours in SP mode/8 hours in LP mode (with E-240 tape)
Rewind time	: Approx. 180 sec. (with E-180 tape)
Dimensions (W X H X D)	: 14.2" X 3.7" X 11.8" (360 X 94 X 270 mm)
Weight	: 8.6lbs. (3.4 kg)
Operating temperature	: 41°F-95°F (5°C-35°C)
Operating humidity	: Less than 80 %
Timer	: 24 hours display type

Video

Television system	: CCIR standard (625 lines, 50 fields) PAL, SECAM colour signal
Recording format	: PAL/MESECAM
RF reception	: PAL B/G, SECAM B/G
RF OUT	: PAL G
Input level	: VIDEO IN (SCART type) 1.0 Vp-p, 75 ohm, unbalanced
Output level	: VIDEO OUT (SCART type) 1.0 Vp-p, 75 ohm, unbalanced
Signal to noise ratio	: More than 43 dBm
RF modulator	: UHF channels 22-68 (Adjustable)

Audio

Input level	: AUDIO IN (SCART type) -5.0 dBm, more than 10 kΩ
Output level	: AUDIO OUT (SCART type) -5.0 dBm, less than 1 kΩ
Audio track	: Mono track
Audio frequency response	: 100 Hz-10 kHz (-5/+3 dB)
Audio signal to noise ratio	: More than 43 dB

- *Design and specifications are subject to change without notice!*

Before calling for service...

GoldStar

Please check to see if any problem which you may have with your video recorder is described here before taking it for service or calling a service engineer.

Problem	Possible solution?
No mains power to the recorder	• Is the video recorder plugged into the mains? • Is the mains supply on and switched on?
TV programmes cannot be recorded	• Can you get a picture on the TV screen? • If are not the aerial and RF lead connected? • Are the TV channels properly tuned in? • Has the safety tab been removed from the video cassette to prevent recording?
A timer recording does not take place	• Is POWER off?(Is the "  " showing in the display?) • Is stand by LED light? • Were the recording start and end times set correctly? • Are the timer settings in the timer menu? • Was the power interrupted after setting the timer? If so the time setting will be erased and timer recordings will not take place.
AUTO PLAY does not work	• Has the safety tab been removed from the video cassette?
There is no picture on playback, or it is noisy and streaky	• Are the TV channels properly tuned in? • Try another video cassette. • Can you minimise the noise bars to an acceptable level with the "0" or "▲" and "▼" buttons?
The top of the playback picture is unstable	• Is the video cassette damaged? Try another one. • Adjust the horizontal hold control on you TV set. • Insure that you are using the "video" channel on your TV set example 0, 8, 9 or 12.
Video cassettes cannot be inserted	• Is the cassette compartment empty? • Are you trying to insert the cassette the right way round?

Video Head Cleaning

- Whenever a video cassette is inserted into or ejected from this video recorder the video head is automatically cleaned.
- Therefore additional head cleaning should not be necessary. However dirt accumulating on the head after a long period can cause the playback picture to become blurred or broken up.
- High quality video cassette tapes will not normally deposit dirt onto the video head, but old or damaged tapes might.